novaCapta

novaAudit
Book of User Stories

Inhalt

1. novaAudit im Überblick 4
2. Fachliche Anforderungen 10
2.1 Audit Universe 12
2.2 Risk Assessment 14
2.3 Jahresplan/Mehrjahresplan 18
2.4 Operative Prüfungsplanung 20
2.4.1 Kapazitätsplanung 22
2.4.2 Prüfungsvarianten/-arten 24
2.4.3 Audit Planning Memorandum (APM) 26
2.5 Prüfungsdurchführung 28
2.5.1 Ankündigung 30
2.5.2 Standardisierter Prüfungsprozess 32
2.5.3 Pre-Assessment 34
2.5.4 Information Request 36
2.5.5 Kick-Off 38
2.5.6 Work Programm 40
2.5.7 Work Programm Repository 42
2.5.8 Prüfungsnachweise 44
2.5.9 Kommunikation mit Fachbereich (Fieldwork) 46
2.5.10 Interviewtermine festlegen 48
2.5.11 Feststellungen & Maßnahmen 50
2.5.12 Closing erstellen 56
2.5.13 Bericht abstimmen & Versionskontrolle 58
2.5.14 Bericht erstellen 64
2.5.15 Follow-Up Maßnahmen 66
2.5.16 Follow-Up Maßnahmen abmelden 70
2.6 Fachbereich: Unterlagenbereitstellung (Fieldwork) 72
2.7 Ad hoc & Management Reporting 74
2.8 Qualitätssicherung 76
2.8.1 Dokumentation / Workflows 78
2.8.2 Workflows 80
2.9 Technische Anforderungen 82
2.9.1 Rollenmodell / Berechtigungskonzept 84
2.9.2 Künstliche Intelligenz / Copilot 86
3. IT-relevante Anforderungen 88
3.1 Allgemein 90
3.2 Lizenzmodell 92
3.3 Konfiguration & Anpassbarkeit 94
3.4 Sprachunterstützung 96
3.5 Barrierefreiheit 98
3.6 Ergonomie 100
3.7 Mobile Nutzung 102
3.8 Benutzerverwaltung & Zugriff 104
3.8.1 Administratorenberechtigung 106
3.8.2 Anmeldeverfahren - Single Sign On 108
3.9 Datenmanagement 110
3.9.1 Datenimport / Migration 112
3.9.2 Import / Export / Konnektoren 114
3.9.3 Löschkonzept 116
3.10 Sicherheit & Datenschutz 118
3.10.1 Datenschutz 120
3.10.2 Backup & Recovery 122
3.11 Managed Service 124

NOVAAUDIT BOOK OF USER STORIES

1
novaAudit im Überblick

← *zurück zum Inhaltsverzeichnis*

Effizientes, flexibles, und smartes Auditmanagement

Eine erfolgreiche Auditierung ist entscheidend für die Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, die Vermeidung von Fehlern und Betrug sowie die Verbesserung der Effektivität und Effizienz von Geschäftsprozessen.

Mit novaAudit – PowerCloud Edition, unserer Auditmanagement-Lösung, gestalten Sie Ihre Auditierungsprozesse schneller, transparenter und einfacher – und zwar mit einer 100%ig in Microsoft 365 integrierten Lösung, die in Ihrer selbstverwalteten Microsoft-Umgebung betrieben wird.

novaAudit – PowerCloud Edition wurde so konzipiert, dass Sie mit den **No-Code/Low-Code-Ansätzen** vielfältige Audit Szenarien wie zum Beispiel Interne Revision, Qualitäts-Audits, interne Kontrollmechanismen, Lieferanten-Audits etc. abbilden können. Die Flexibilität der Anpassung ist das mächtigste Feature von novaAudit – PowerCloud Edition.

Referenzen

BERTELSMANN dfki ai pirlo swisscom TÜVNORD

novaAudit für prozess- und nutzerorientierte Auditierung

novaAudit – PowerCloud Edition vereint als All-in-one-Lösung in einem System alle Funktionen und Prozessschritte, um eine vollständige Auditierung auszuführen und in einem Reporting auszugeben. Das Zusammenspiel zwischen Auditoren und geprüften Bereichen (Auditees) wird vollständig im System abgebildet. Die aufwendige manuelle Daten-Aufbereitung für das Reporting entfällt und die Informationen sind zentral abrufbar. So erleichtert novaAudit – PowerCloud Edition die Daten- und Dokumentenverwaltung und beschleunigt den Prozess.

Aus der Praxis und für die Praxis entwickelt

In die stetige Weiterentwicklung von novaAudit ist seit der Erstveröffentlichung 2007 – damals zunächst basierend auf SharePoint – die fachliche Expertise aus zahlreichen Use Cases und Best Practices eingeflossen.

Die aktuellste Version von novaAudit – PowerCloud Edition haben wir in enger Zusammenarbeit **mit unseren Kunden und Partnern Bertelsmann, Swisscom und dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) entwickelt.** Deren fachliche Expertise aus der Auditmanagement-Praxis – und deren Komplexität vor allem in Großkonzernen und dem Mittelstand – garantiert, dass novaAudit – PowerCloud Edition für vielfältige Einsatzzwecke Lösungen bietet und jeden Praxistest besteht.

novaAudit – PowerCloud Edition in der Übersicht

- All-in-one-Lösung: der gesamte Auditierungsprozess (Management & Reporting) wird optimiert
- Vollständig mit Microsoft 365 realisierbar und skalierbar
- Cloudbasierte Lösung ermöglicht den Zugriff jederzeit und von überall
- Unterliegt den Sicherheitsstandards Ihres Unternehmens
- Einfache Bedienung für Auditoren und Auditees aufgrund der bekannten Benutzeroberflächen aus M365 und Dynamics 365
- Mühelose Einbindung in den Arbeitsalltag durch Integration in Microsoft Teams
- Einheitliche Informationsablage & beschleunigte Datenverarbeitung
- Integration von Drittsystemen möglich
- Alle Phasen des Best-Practice-Ansatzes des DIIR werden abgebildet
- Höchste Flexibilität für Anpassungen und Erweiterungen durch den Kunden – keine Abhängigkeit von uns als Hersteller

Für welche Audit-Prozesse können Sie novaAudit – PowerCloud Edition nutzen?

novaAudit ist vielfältig in Ihrem Unternehmen einsetzbar und wurde bereits in diversen Use Cases erprobt:

- Audit-Planung
- Risikoanalyse
- Ressourcenplanung
- Prüfungsvorbereitung & -durchführung
- Fieldwork
- Management Reporting
- Maßnahmen & Nachverfolgung
- Prüfungsberichte

Darüber hinaus ist eine generische Audit Prozess Entwicklung für weitere UseCases und die Erweiterung von Abläufen/Flows für Ihr Unternehmen möglich – unabhängig von uns als Implementierungspartner.

2
Fachliche Anforderungen

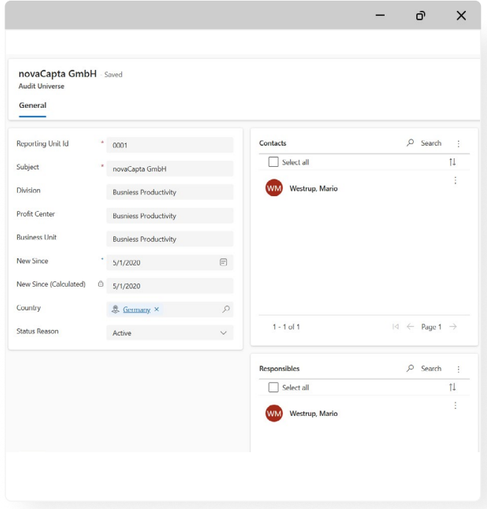
← *zurück zum Inhaltsverzeichnis*

2.1
Audit Universe

User Frage

(1) Als Revision müssen wir die Prüfung aller Prozesse, Abteilungen, Gesellschaften / Verantwortlichkeiten im Unternehmen sicherstellen. Hierzu haben wir Prüfungsfelder definiert.

(2) Wir benötigen in der Software die Möglichkeit, die ***Prüfungsfelder*** *als regelmäßige Prüfungen inkl. individueller Informationen hinterlegen zu können, damit wir die* **vollständige Berücksichtigung aller Prüfungsfelder** ***in der Mehrjahresplanung*** *gewährleisten können.*

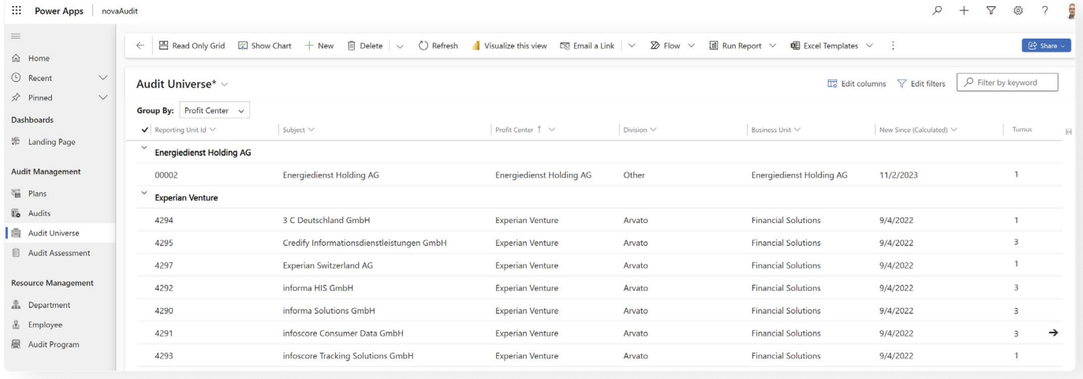


Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Die Entität „Audit Universe“ kann und wird typischerweise bei jedem Kunden angepasst. Es spielt dabei keine Rolle ob Gesellschaften und/oder Prozesse abgebildet werden sollen. Dazu können Felder ergänzt oder entfernt werden. Das ist konfigurativ machbar.

Alle relevanten Daten können in Feldern auf diesem Weg ergänzt werden. Typischerweise werden die Daten des Audit Universe aus vorhandenen Systemen importiert.

Das unterjährige Anlegen eines Audits (z.B. AdHoc oder Fraud etc.) ist jederzeit durch den gleichen Prozess (AddToSchedule) möglich.



2.2
Risk Assessment

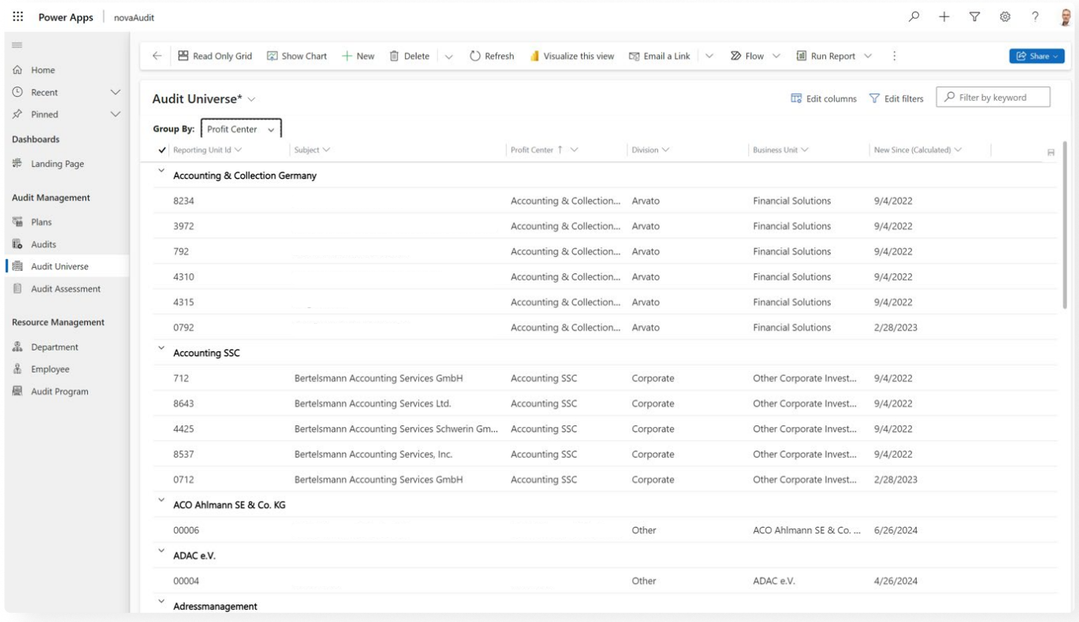
User Frage

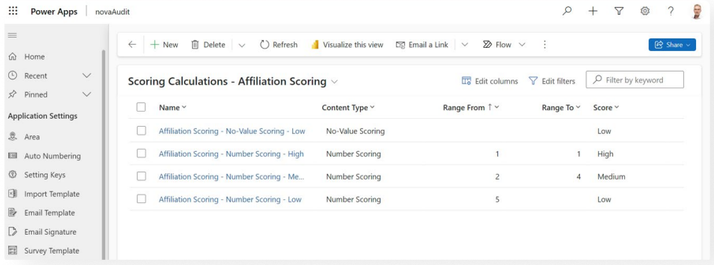
*(1) Als Revision müssen wir die Risiken der definierten Prüfungsfelder mindestens jährlich bewerten. Hierzu benötigen wir die Möglichkeit unsere intern vorgegebene **Bewertungslogik** auf die **Prüfungsfelder** anzuwenden und somit den **Prüfungsturnus** festzulegen.*

(2) Diese Risikobewertung muss jährlich über die Software abgebildet und dokumentiert werden, damit wir unsere durchgeführte Risikobewertung nachweisen und plausibilisieren können.

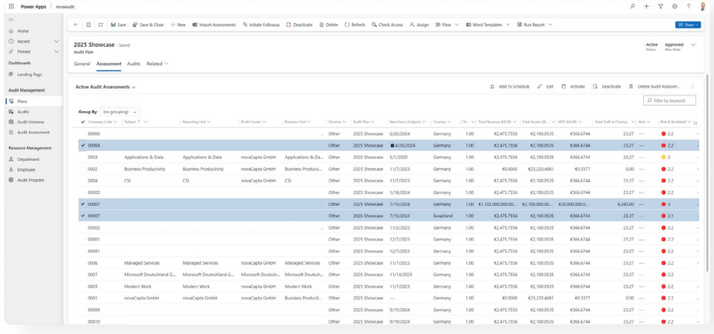
Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Objekte aus dem Audit Universe können für den aktuellen Audit Plan mit Daten aus anderen Systemen für eine Risikobetrachtung verschnitten werden oder auch manuell angepasst werden.

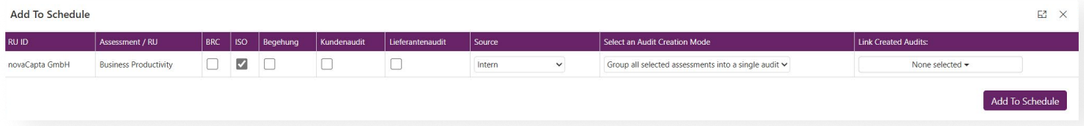




Objekte aus dem Audit Universe können für den aktuellen Audit Plan mit Daten aus anderen Systemen für eine Risikobetrachtung verschnitten werden oder auch manuell angepasst werden.



Scoring Parameter können individuell angepasst werden, um einen oder mehrere Risikobewertungen zu erstellen Dadurch entsteht das „Assessment“ des Plans, in dem die Risikobewertung der Objekte dargestellt wird.



Aus dem Assessment entsteht durch Auswahl der Objekte der Prüfungsplan *(Add To Schedule)*.

Ausgewählte Audits werden dann im Status **„Vorläufig geplant“** angelegt.

Es erfolgt eine **Freigabe**.

2.3
Jahresplan / Mehrjahresplan

User Frage

*(1) Als Revision müssen wir einen **Jahresplan und Mehrjahresplan** (3 Jahresplan) aus allen vorhandenen Prüfungsfeldern und deren Bewertung ableiten und vom Vorstand / Geschäftsleitung genehmigen lassen.*

*(2) Aus den in der Software hinterlegten Prüfungs-feldern und der Bewertung aus dem Risk Assessment muss ein Jahres- und Mehrjahresplan **ableitbar** sein, um diese Anforderung umsetzen zu können.*

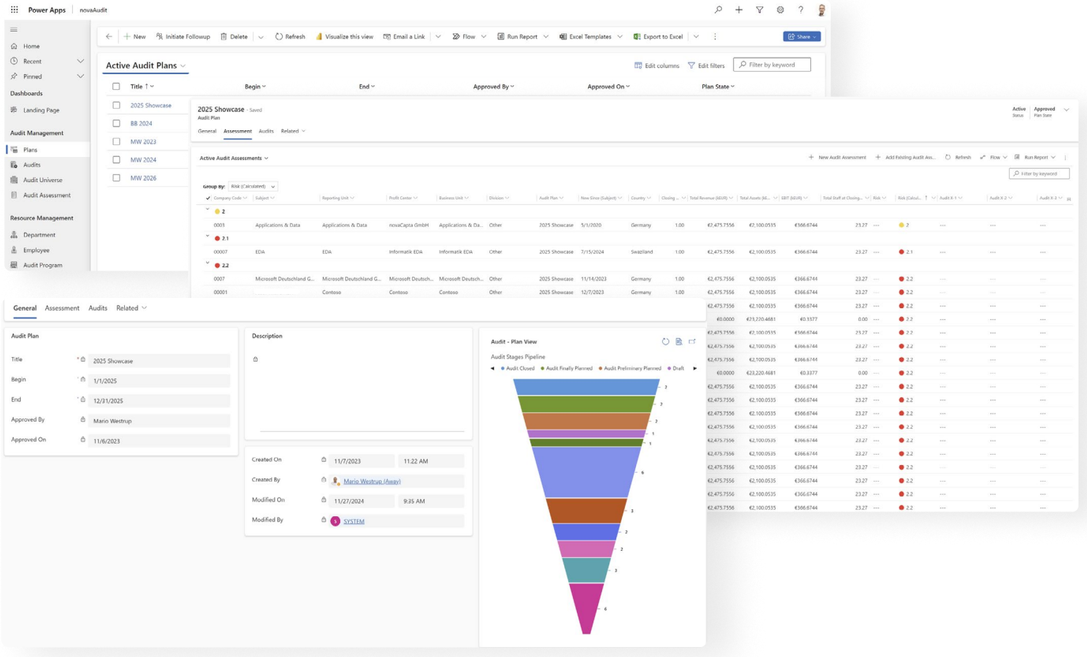
*(3) Die genehmigten Pläne sind im Audit Management System (AMS) **archiviert und jederzeit abrufbar.***

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Audits werden in „Plänen“ zusammengefasst. Ein Plan kann dabei eine beliebige Periode sein oder auch eine andere Zuordnung. Durch das Überführen von Elementen aus dem Audit Universe in einen Plan entsteht die Grundlage der Planung im Assessment.

Das Assessment zeigt z.B. die gewichteten Risiken und schaut z.B. 5 Jahre rückwärts auf das geprüfte Element (Audit X-1 bis X-5). Dabei werden AU-Elemente anhand weiterer Parameter bewertet z.B. Risiken.

Aus dem Tag „Turnus“ des AU-Elementes kann eine Mehrjahresplanung abgeleitet werden.



2.4
Fachliche Anforderungen /
Operative Prüfungsplanung

← *zurück zum Inhaltsverzeichnis*

2.4.1
Kapazitätsplanung

User Frage

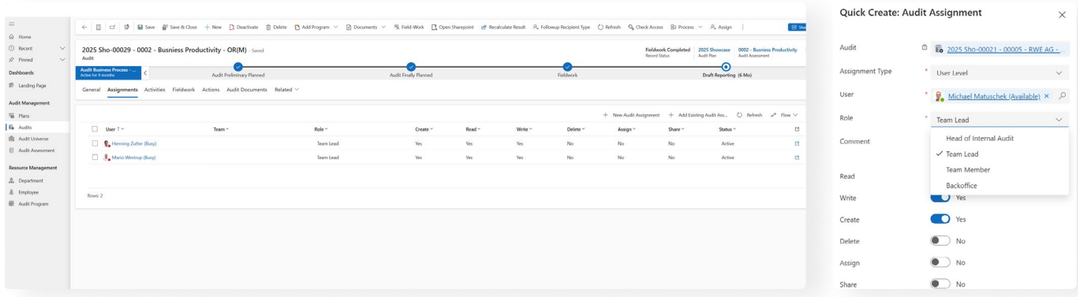
(1) Als Teamleiter benötige ich den Überblick über die in der Jahresplanung angesetzten Prüfungen und die Verfügbarkeit meiner Mitarbeiter.

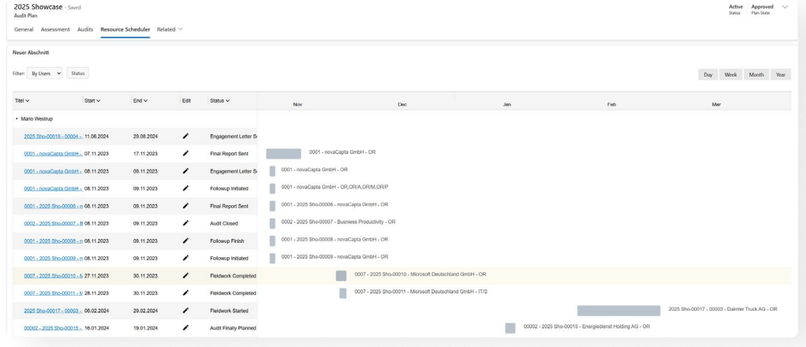
(2) Im Rahmen der operativen Prüfungsplanung benötige ich die Funktion meine ***Mitarbeiterkapazitäten auf die einzelnen Prüfungen aufteilen*** *zu können und so eine operative Jahresplanung zu erstellen, damit die Prüfungskapazitäten effizient eingesetzt werden können.*

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Audits werden mit „Assignments"und Rollen und Rechten geplant. Davon leitet sich auch über die Zeitfenster, die Ressourcen-Planung ab.

Die grafische Übersicht zeigt Personen und Zeitblöcke in der Übersicht. Änderungen können interaktiv in der Timeline angepasst werden.





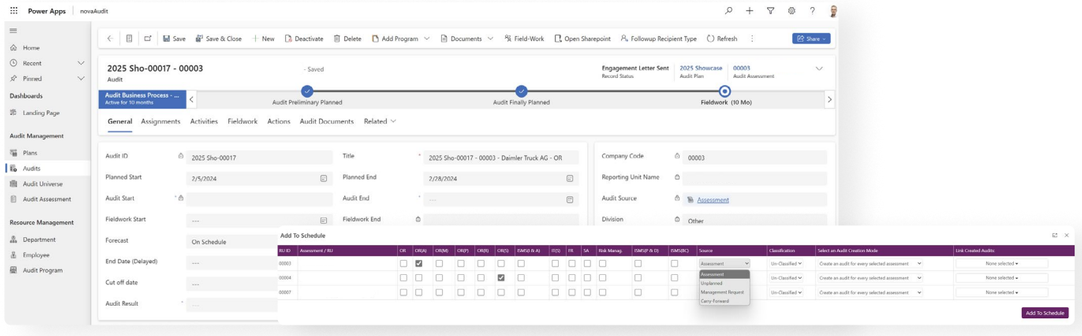
2.4.2
Prüfungsvarianten/-arten

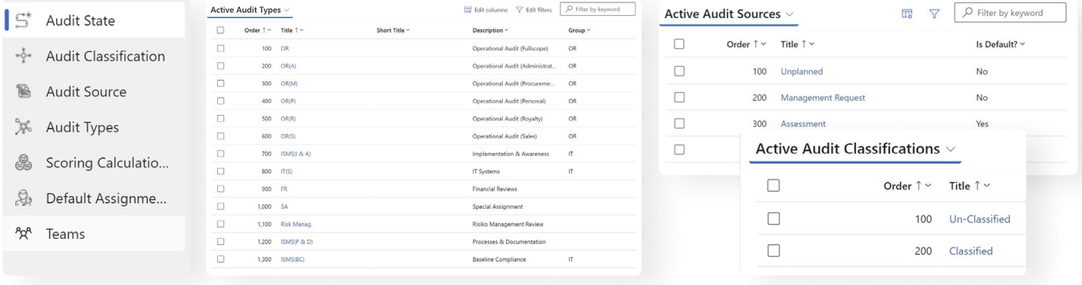
User Frage

*Als Interne Revision benötigen wir die Möglichkeit, **verschiedene Prüfungsarten** zu unterscheiden. Für die Durchführung der Prüfung bestehen von der Prozessprüfung, Projektbegleitungen über Follow-up Prüfungen bis zu Investigationen **unterschiedliche Umfänge/Anforderungen hinsichtlich der erwarteten Tätigkeiten und Durchläufe.** Dies soll im System über Prüfungsarten-spezifische Workflows wie auch Differenzierungen in den **Berechtigungen** etabliert werden können.*

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Im „Audit-Stammblatt" sind alle Audit relevanten Details hinterlegt. Typisierungen können konfigurativ in der Administration hinterlegt werden. In der Überführung von Assessments (Add to Schedule) in den Auditplan kann für jedes Audit die Typisierung vorgenommen werden.





2.4.3
Audit Planning Memorandum (APM)

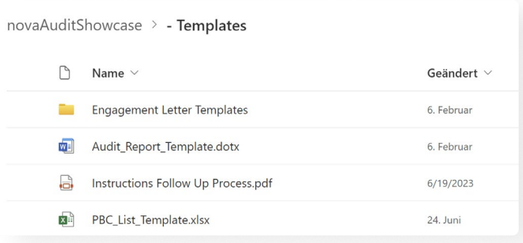
User Frage

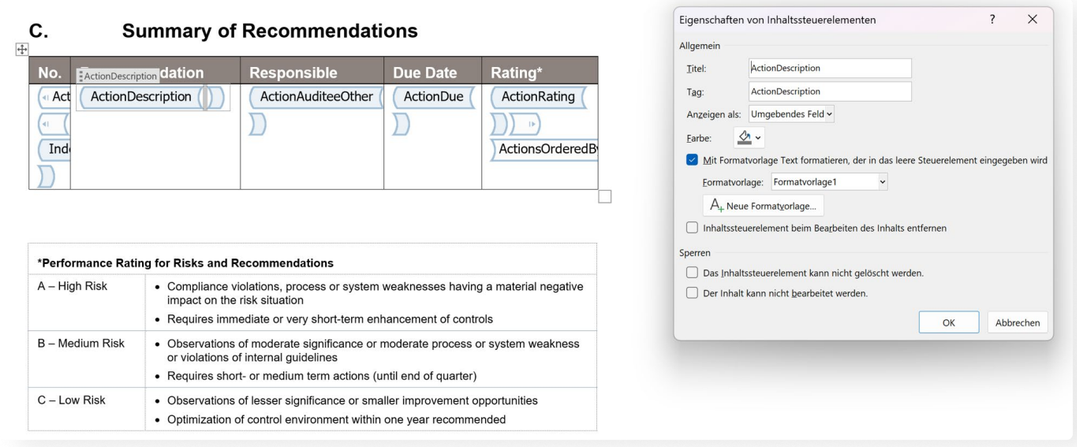
(1) Zur Planung (Timeline, Scope, Beteiligte, sonstige Infos) der Prüfung wird ein APM erstellt.

(2) Dieses soll exportiert werden können, um dies ggf. Service-Providern und Dritten zur Verfügung zu stellen. Das APM wird durch den Leiter IR genehmigt.

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Daten aus novaAudit können z.B. in Word Dokumenten ausgegeben werden. Dafür können entsprechende Templates in den dafür vorgesehenen Ordnern vorgehalten werden.
Dabei handelt es sich um „normale" Word Dokumente, die durch Einfügen von „Word-Feldern" zu einem Template ausgearbeitet werden.





novaAudit ersetzt diese Felder dann mit Daten aus dem System. Ggfs. wäre es auch denkbar ein APM mit Hilfe von Power BI zu visualisieren und über die verfügbaren Standard Formate zu exportieren oder einfach den betreffenden Personen freizugeben.

2.5
Fachliche Anforderungen / Prüfungsdurchführung

← *zurück zum Inhaltsverzeichnis*

2.5.1
Ankündigung

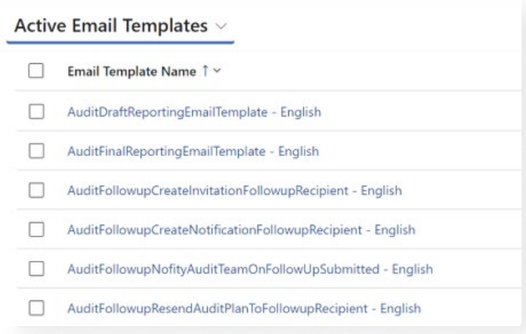
User Frage

(1) Als Leiter der Internen Revision ist es meine Aufgabe die Prüfung bei der Geschäftsleitung, den Führungskräften und ggf. Ansprechpartnern der involvierten Fachbereiche anzukündigen, damit eine effiziente Prüfungsdurchführung gewährleistet ist. Diese Ankündigung soll in der Prüfungsakte dokumentiert werden.

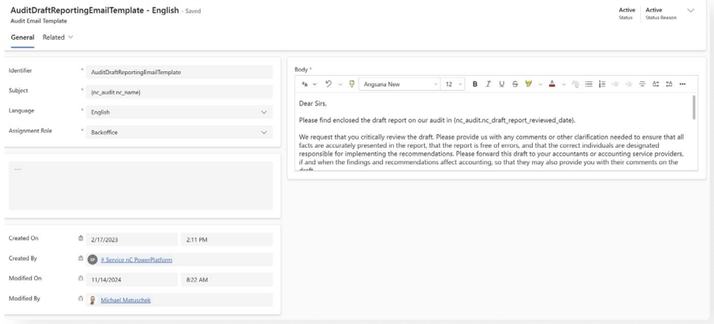
(2) Die Erstellung und der Versand der Ankündigung soll im AMS erfolgen.

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

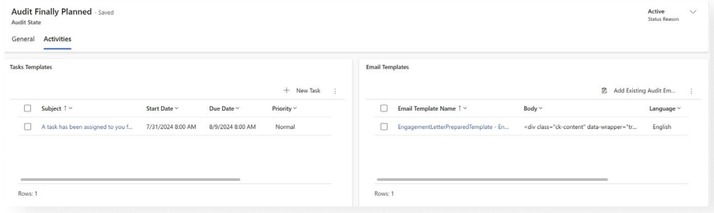
Prüfungsankündigungen können als eMail-Templates im Administrationsbereich vorgehalten werden.



Audit Draft Email Template



Audit Finally Planned



Ankündigungen können in Abhängigkeit vom Prozess-Schritt automatisch oder manuell ausgeführt werden. Mehrsprachigkeit ist gegeben.

Inhalte werden mit Daten aus novaAudit kombiniert. Dazu können Platzhalter nach einer bestimmten Vorgabe verwendet werden. novaAudit ersetzt dann bei Ausführung dieses Templates die Platzhalter mit den Daten. Der Vorgang wird protokolliert und die eMails gespeichert.

Wie bei den Activities können eMail-Templates an den Prozessschritt gebunden werden. Siehe an **Bsp. „Audit Finally Planned“** führt zur Erstellung einer Aufgabe und zum Versand des „Engagement Letters“.

2.5.2
Standardisierter Prüfungsprozess

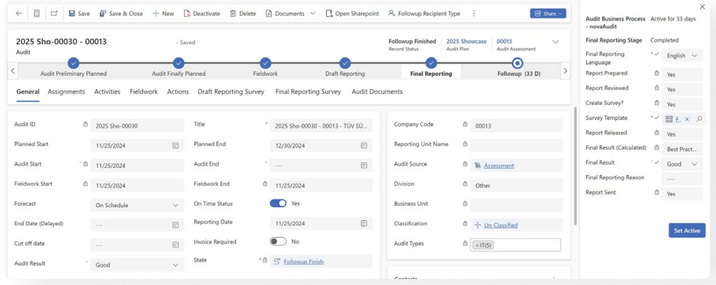
User Frage

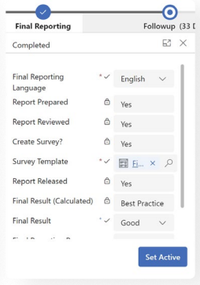
Im AMS habe ich die Möglichkeit einen standardisierten Prüfungsprozess mit definierten Meilensteinen und Datumsangaben für jede Prüfung/Prüfungsart zu hinterlegen.

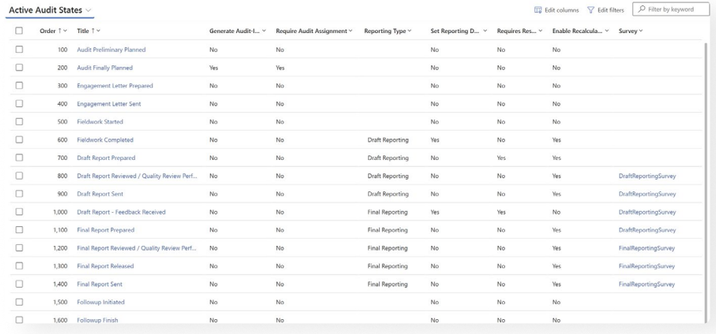
Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

novaAudit erlaubt es den Prüfungsablauf mit einzelnen Prozessschritten und optionalen sowie zwingenden Eingaben zu steuern. Optisch werden die Prozess-Schritte als „Business Process Flows" dem User übersichtlich im Audit-Stammblatt angezeigt.

Jeder Prozess-Schritt kann unterschiedliche Angaben/Freigaben etc. enthalten. Diese werden entweder direkt unterhalb des Prozess-Schrittes angezeigt oder am rechten Bildschirmbereich „angepinnt". Ein „Weiterschalten" im Prozess ist erst möglich, wenn alle zwingenden Angaben gemacht wurden. Anhand der Angaben können Aktionen ausgelöst werden.







Die Prozess-Schritte können im Administrationsbereich konfigurativ angepasst werden und abhängige Aktionen je Schritt definiert werden. Die Eingaben können auch als **Quality Gates** verstanden werden.

2.5.3
Pre-Assessment

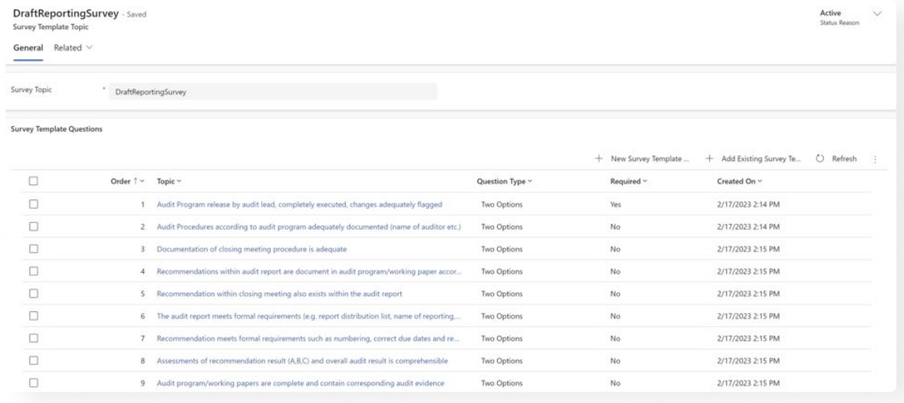
User Frage

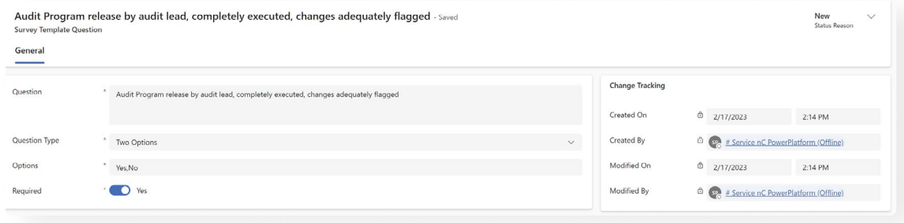
Als Auditor führe ich vor der offiziellen Ankündigung ein Pre-Assessment durch, mit dem Ziel, den Scope der Prüfung risikoorientiert zu definieren. Dieses Assessment soll im AMS dokumentiert werden können.

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Je nach Ausprägung des Pre-Assessments können hier Surveys oder auch dedizierte Prüfprogramme verwendet werden. Surveys können im Administrationsbereich als Templates verwaltet werden. Surveys können in Abhängigkeit eines Audit Prozessschritts ausgeführt werden.

Prüfprogramme: siehe Anforderungen „Prüfungsdurchführung – Work Programm“





2.5.4
Information Request

User Frage

(1) Als Auditor benötige ich für jeden Prüfungsschwerpunkt die passenden Informationen aus dem Fachbereich. Diese fordere ich über eine Anforderungsliste an, damit ich das Fieldwork effizient vorbereiten kann.

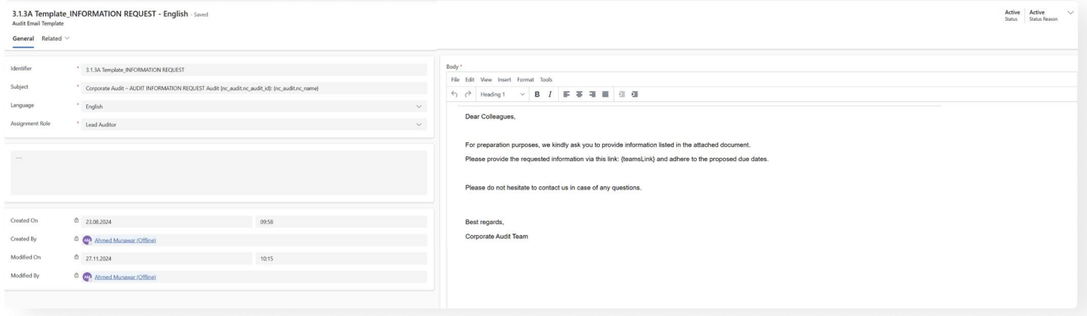
(2) Die Anforderung wird über das AMS der/ den geprüften Einheit(en) zur Verfügung gestellt.

(3) Als geprüfte Einheit stelle ich der Interne Revision die angeforderten Daten in AMS zur Verfügung. Ich habe die Möglichkeit, die eingereichten Dateien zu kommentieren (z.B. Bericht per Q3 noch nicht finalisiert, anbei Q2 und Q1)

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Um Informationen von Fachbereichen im Vorfeld eines Audits kann ein eMail-Template verwendet werden, der einen Link auf das Auditee Portal enthält, wo Dokumente hochgeladen werden können.

Es kann dem Template eine (Excel) Datei etc. oder auch textuelle Angaben beigefügt werden. Der Versand der eMail erfolgt dann manuell oder halbmanuell.



2.5.5
Kick-Off

User Frage

*(1) Als Auditor möchte ich in AMS eine im **Layout und Inhalt vordefinierte Präsentation** für das Audit erstellen.*

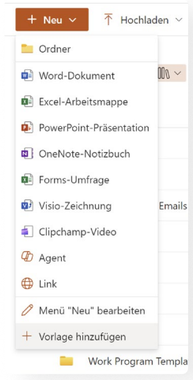
(2) Als Auditor versende ich aus dem AMS nach dem Kick-Off Präsentation an den Auditee. Der Versand wird durch das AMS protokolliert.

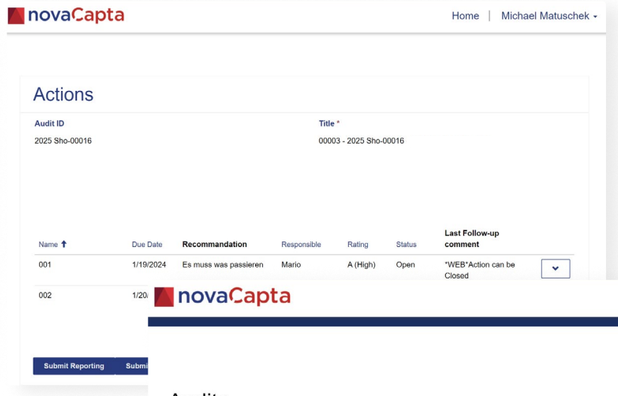
Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

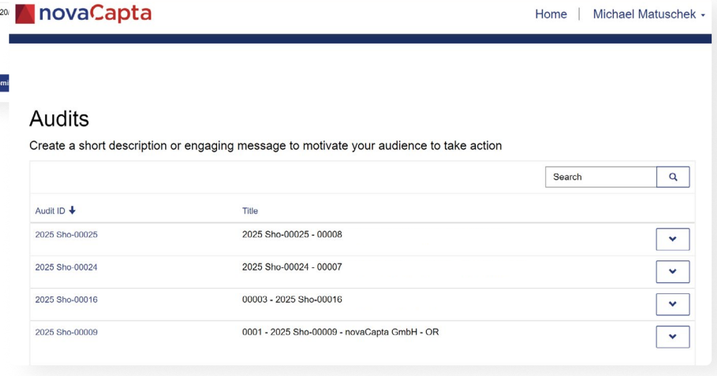
novaAudit verwendet im Hintergrund SharePoint Online zu Verwaltung von Dokumenten. Hier können Templates vorgehalten werden. Die individuell ausgearbeitete Präsentation kann im Kontext des Audits abgelegt werden bzw. wird dort gespeichert.

Für das Übermitteln der Präsentation an den/die Auditee(s) stehen mehrere Optionen zur Verfügung:

- Als Prozess-Schritt mit Quality Gate (z.B. „KickOff erfolgt am: <Angabe des Datums> und damit Versand per eMail
- Übermittlung über das Auditee Portal und Versand einer eMai- Benachrichtigung mit Link auf das Portal







Aufgaben/Actions/etc. werden dem Auditee übersichtlich im Auditee Portal angezeigt. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über das Portal und damit prozess-konform und nachvollziehbar.

2.5.6
Work Programm

User Frage

*(1) Als Auditor möchte ich ein individuell auf die Prüfungsschwerpunkte angepasstes **Work Programm** in der Software hinterlegen, damit ich dort meine Prüfungsergebnisse und Nachweise direkt ohne Anwendungsbrüche dokumentieren kann.*

*(2) Das AMS bietet mir als Auditor die Möglichkeit, das Work Programm entweder direkt im AMS zu erstellen oder über eine **Upload-Funktion** (Word, Excel, ...) in AMS zu integrieren.*

*(3) Als Leiter der Internen Revision genehmige ich das Work Programm für die Prüfung in AMS, dies wird durch das AMS **nachvollziehbar dokumentiert.***

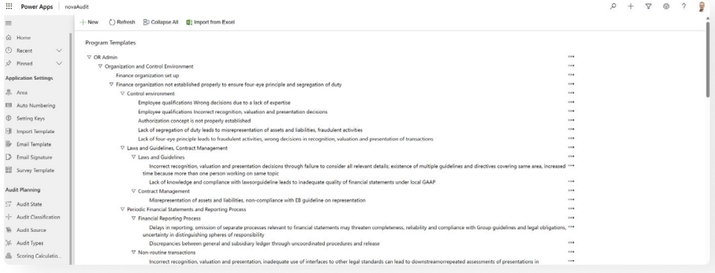
*(4) Als Auditor habe ich die Möglichkeit, dem Leiter der Internen Revision **Änderungen** des Work Programms während des Audits zur Genehmigung vorzulegen.*

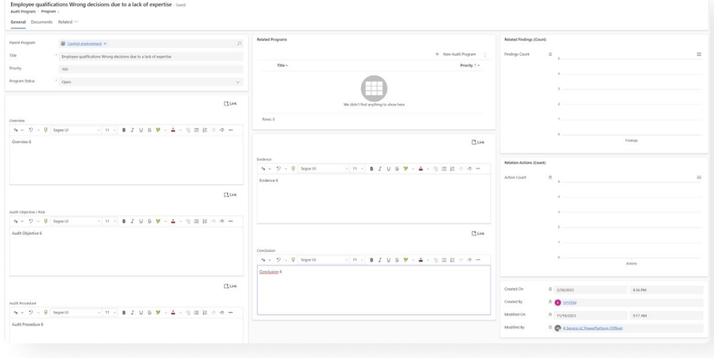
*(5) Als Leiter der Internen Revision genehmige ich **nachträgliche Änderungen** des Work Programms im AMS. Das AMS dokumentiert die Entscheidung nachvollziehbar.*

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Prüfprogramme können in der Administration definiert werden. Vorlagen dafür könnten sein ISO 9001, 14001, BRCGS oder IFS. Typischerweise liegen diese bereits vor und werden importiert. Die Inhalte je „Prüfschritt" sind konfigurativ anpassbar.

Es können Parameter wie Risikoausprägung, Impact, Priority, etc. sowie beschreibenden Text, Links oder Dokumente enthalten sein, um die Prüfungshandlung im Detail zu beschreiben und einen Standard zu etablieren. Im Rahmen des Audits werden dann die Prüfprogramme einem Audit zugeordnet.





2.5.7
Work Programm Repository

User Frage

*Im AMS habe ich die Möglichkeit auf standardisierte bzw. bereits erstellte WPs zuzugreifen und diese für künftige Prüfungen zu nutzen bzw. zu **adaptieren**.*

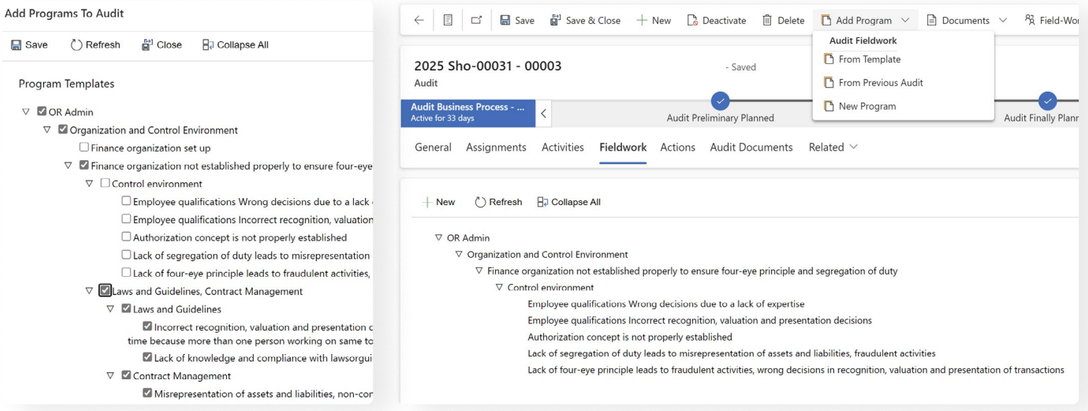
Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Im Kontext eines Audits zum Prozessschritt „Fieldwork“ können Prüfprogramme auf verschiedene Arten eingebunden werden:

- Auswahl aus den Templates (From Template)
- Aus einem vorhandenen Audit (From Previous Audit)
- Neu erstellen

In Zukunft könnte KI dabei helfen Vorschläge von Prüfprogrammen aus dem Kontext des Audits automatisch zu generieren oder durch Einbindung von entsprechenden „KI-Agents“. Die Einbindung wäre heute schon möglich, ist aber von den Rahmenbedingungen des Unternehmens abhängig.

Die Freigabes für das Prüfprogramm wird über den Prozess wie bereits beschrieben integriert.



2.5.8
Prüfungsnachweise

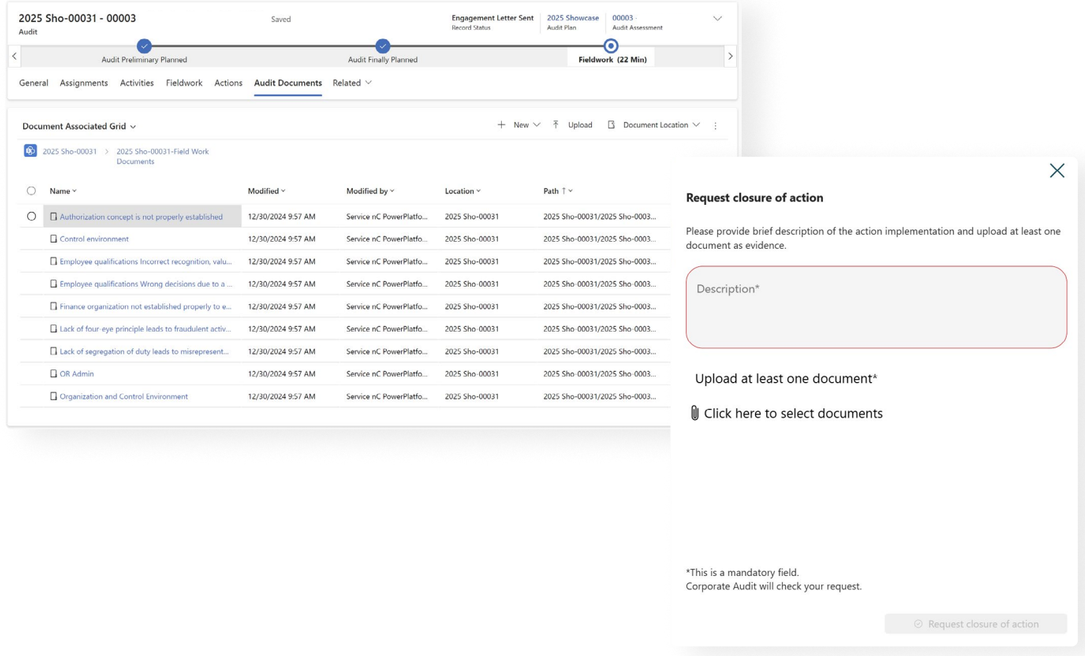
User Frage

*Als Auditor möchte ich meine vom Fachbereich erhaltenen **Prüfungsnachweise** direkt in der Software **kommentieren, bearbeiten und referenzieren** können, damit ich für Dritte schnell nachvollziehbare Prüfungsnachweise erstellen kann.*

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Prüfungsnachweise in Form von Dokumenten werden durch novaAudit DMS auf Basis von SharePoint verwaltet. Dies steht im Kontext der Prüfprogramme/-Schritte.

Für das Prüfprogramm wird automatisch eine Ablagestruktur erzeugt, so dass Dokumente stringent abgelegt werden können. novaAudit sorgt automatisch dafür, dass Dokumente im Rahmen der Abarbeitung der Prüfprogramme an der richtigen Stelle abgelegt wird. Eine Versionierung ist durch SharePoint aktiviert. Zusammen mit dem Auditee Portal erfolgt auch der Austausch von Dokumenten mit dem Fachbereichen stringent und nachvollziehbar. Es werden nicht nur Dokumente sondern auch die Kommunikation (Kommentare/Mitteilungen) mit den Fachbereichen darüber verwaltet.



2.5.9
Kommunikation mit Fachbereich (Fieldwork)

User Frage

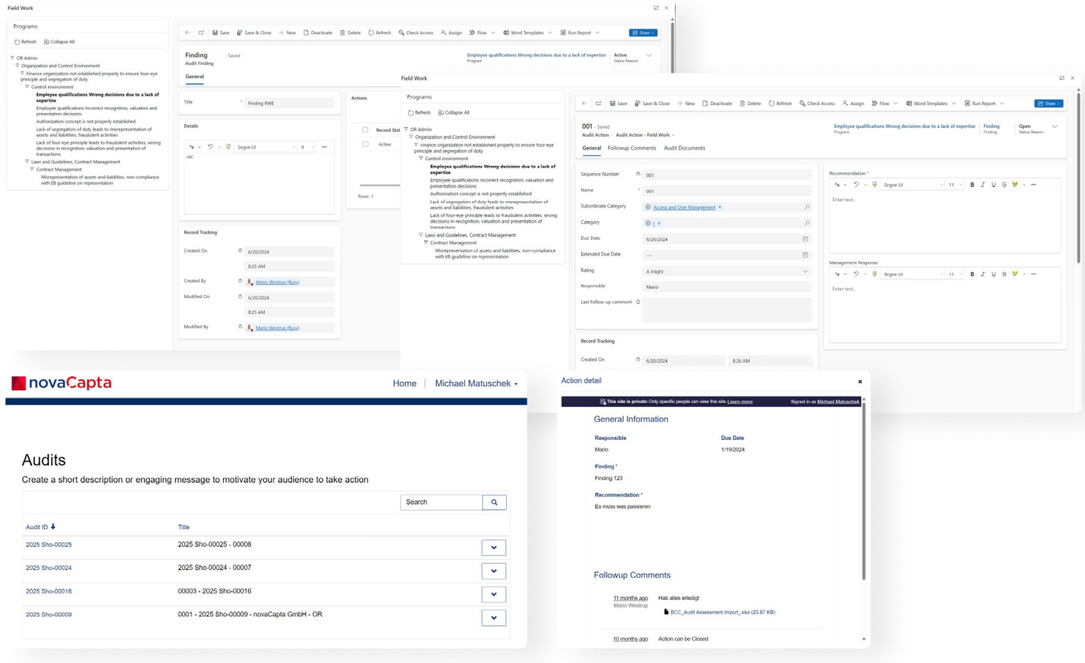
*Als Auditor möchte ich mit den Experten aus dem **Fachbereich** während der Fieldwork über das AMS einfach und schnell **kommunizieren** (z.B. Anforderung zusätzlicher, über den IR hinausgehende Berichte) und **Dateien austauschen** können, damit ich die relevanten Prüfungsnachweise effizient den Prüfungshandlungen zuordnen und dokumentieren kann.*

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Findings und Maßnahmen werden im Kontext der Prüfprogramme erfasst. Maßnahmen werden DueDates, Umsetzungsverantwortliche etc. zugewiesen.

Durch das Erreichen eines Meilensteins („FollowUp Initiated“) oder eines anderen Triggers erfolgt die Aussendung einer Einladung an den/die Maßnahmenverantwortlichen mit Link auf das Auditee Portal. Die vollständige Kommunikation erfolgt dann über das Portal.

Der Auditee kommuniziert per Nachricht oder Hochladen von Dokumenten über das Portal mit dem Auditor. Die Daten werden in novaAudit gespeichert und geloggt.



2.5.10
Interviewtermine festlegen

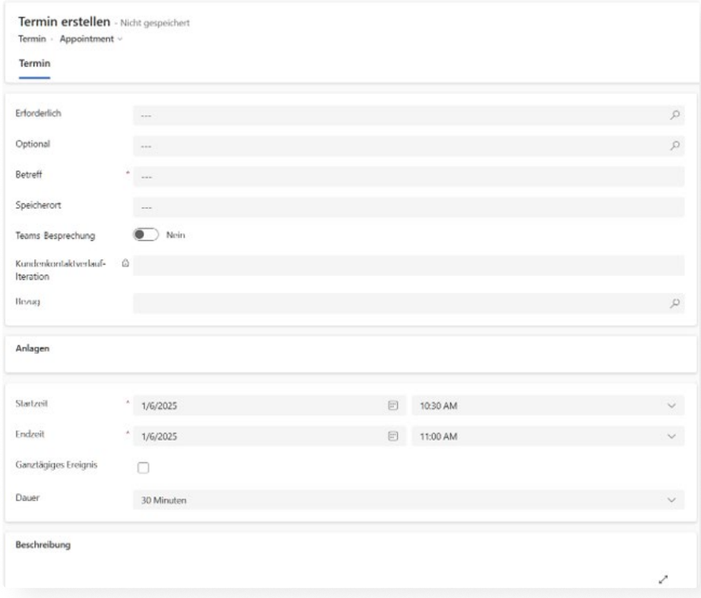
User Frage

*(1) Für die Dokumentation ist es notwendig, eine **Terminübersicht** über alle geführten Gespräche mit dem Auditee inkl. der Teilnehmer während der Prüfungsphase zu erstellen.*

(2) Es wäre sinnvoll, im Rahmen von Termineinladungen das AMS dahingehend zu integrieren, dass diese Termineinladungen inkl. deren Teilnehmer und Agenda auch dort hinterlegt und ggf. auch wieder storniert und angepasst werden und später als Übersicht wieder aufgerufen werden können.

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Termine können direkt im Kontext eines Audits angelegt werden. Eine entsprechende Entität steht zur Verfügung.



2.5.11
Feststellungen & Maßnahmen

User Frage

*(1) Als Auditor **dokumentiere** ich im AMS während der Prüfung festgestellte Schwächen **(Feststellung)** und bewerte den **Schweregrad** der Feststellung und leite die aus der Feststellung für die Gesellschaft resultierenden Risiken ab.*

*(2) Als Auditor erstelle ich im AMS **eine oder mehrere Maßnahmen** zur Behebung einer Feststellung. Als Auditor bestimme ich für jede Maßnahme einen **Maßnahmen-Verantwortlichen** und gebe eine Frist für die Erledigung vor.*

*(3) Als Auditor **referenziere** ich im AMS die Feststellung mit einem Kapital des **Work Programms.***

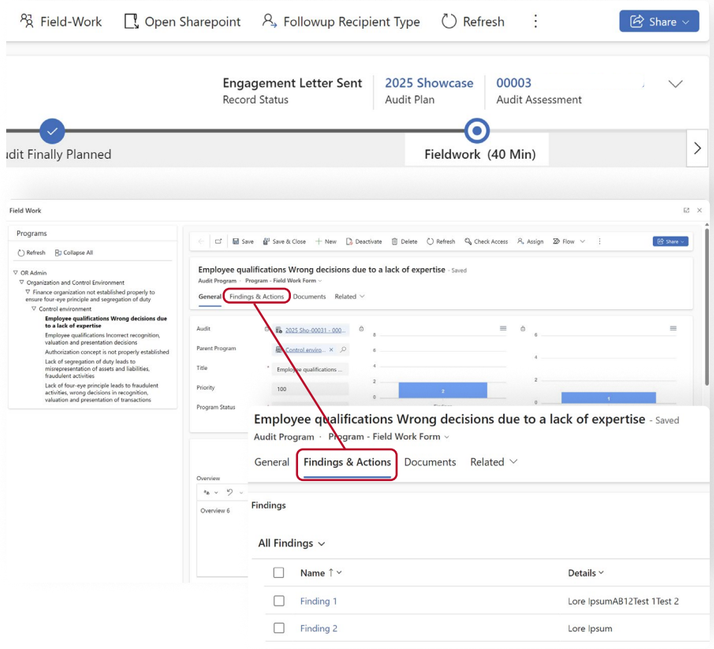
*(4) Als Interne Revision benötigen wir die Funktion, dass im AMS ein **Vier-Augen-Prinzip** für die Freigabe von Feststellung und dazugehörigen Maßnahmen etabliert ist. Die **Freigabekompetenz** richtet sich nach der Schwere der Feststellungen (z.B. Freigabe wesentlicher oder höher kategorisierter Feststellungen und der zugehörigen Maßnahmen durch den Leiter der Internen Revision).*

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Siehe dazu „3.5.9 Kommunikation mit Fachbereich während Fieldwork“.

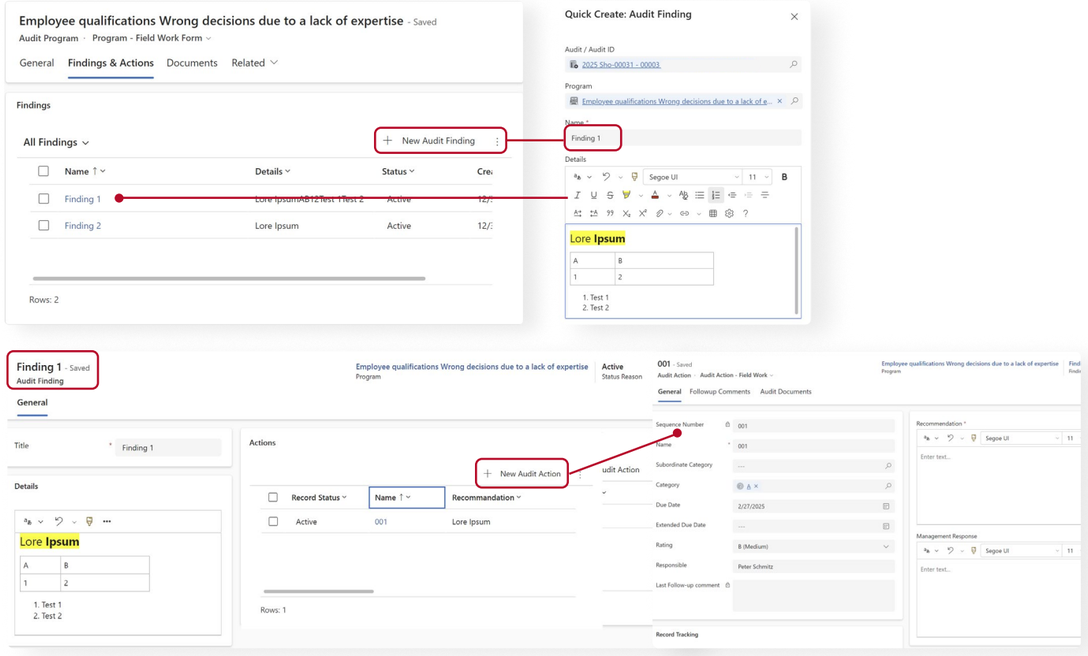
Nach Erreichen des Prozessschritts Fieldwork und Festlegung des Prüfprogramms für das Audit kann der „Field-work-Editor“ aufgerufen werden, um die Findings und Maßnahmen zu erfassen. Der Fieldwork-Editor (FWE) ist eine integrierte Umgebung zu „Abarbeitung“ des Prüfprogramms. Ausgehend von den Details des Prüfschrittes erfolgt die Erfassung der Findings und Maßnahmen direkt im FWE.

Durch diese Vorgehensweise ist die lückenlose Zuordnung von Prüfprogramm/Prüfschritt/Findings/Maßnahmen sichergestellt.



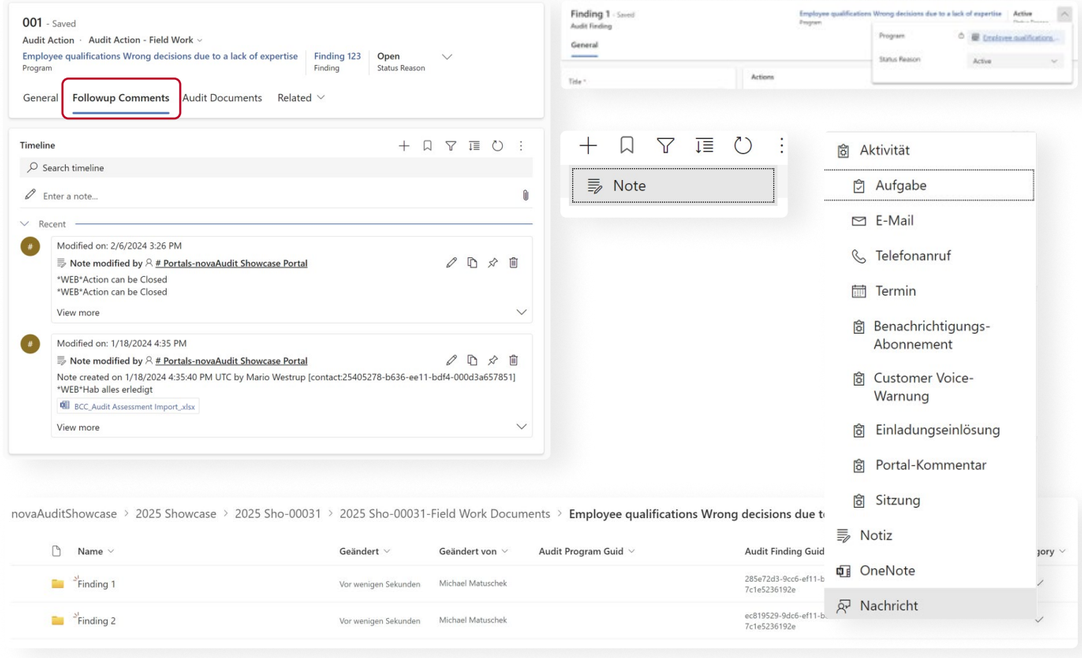
2.5.11
Feststellungen & Maßnahmen

- Erfassen von Findings direkt im Kontext des Prüfschritts. Anpassung der Felder konfigurativ.
- Erfassung der Maßnahmen im Kontext von Finding und Prüfschritt. Felder konfigurativ anpassbar.
- Die beschreibenden Textfelder können vom Typ „Text Only“ sein oder „RTF Text“ und dann mit Formatierung.
- Die Bearbeitung von RTF/ HTML Text hat sich zunehmend weiterentwickelt.
- Heute stehen sehr „Word-nahe“ Funktionen zur Verfügung. **Details:** Das Rich-Text-Editor-Steuerelement einer modellgesteuerten App hinzufügen



2.5.11
Feststellungen & Maßnahmen

- **Berechtigungssteuerung:** Auditoren stellen Dokumente bereit, Auditees dürfen lesen und können selbst Dokumente dedizierten Orten hochladen.
- Im Reiter „Follow-Up“ Comments wird die gesamte Kommunikation zwischen dem Auditee und dem Auditor als Timeline abgebildet.
- D.h. das alle Kommentare, die über das Auditee Portal zwischen den „Parteien“ ausgetauscht werden, hier zu finden sind.
- Eigene Notizen sind ergänzbar. Prinzipiell auch weitere Entitäten, wie eMails, Termine etc. Dies müsste fachlich diskutiert werden.
- Über den Reiter „Audit Documents“ erfolgt der Zugriff auf die Dokumente auf dieser Ebene
- Die Freigabe könnte über den Status des Findings abgebildet werden, durch Erweiterung der Status Level. Andere Freigabe Mechanismen sind erweiterbar.



2.5.12
Closing erstellen

User Frage

*(1) Als Auditor erstelle ich im AMS basierend auf den beschriebenen Feststellungen und Maßnahmen ein **Closing-Präsentation.***

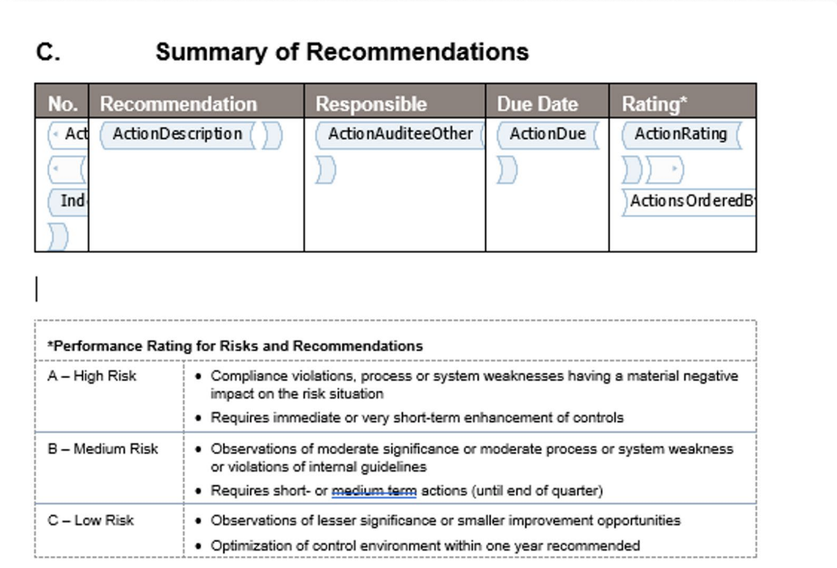
*(2) Als Auditor möchte ich die Closing-Präsentation aus dem AMS heraus an den Auditee **versenden.***

*(3) Als Auditor möchte ich die Closing-Präsentation im AMS **archivieren.***

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

In Abhängigkeit von der Art der Closing-Präsentation kann es mehrere Optionen geben:

- Manuell z.B. als PPT durch Nutzung eines PPT Templates und Speicherung im DMS des Audits mit anschließendem Versand per eMail über ein Template. Der Versand erfolgt als Link oder Datei.
- Automatische Erzeugung als Word-„Bericht" z.B. Word und Bereitstellung im Auditee Portal (siehe „Prüfungs-durchführung – Bericht erstellen").
- Darstellung als Power BI Bericht mit alle relevanten Daten und den Findings/Maßnahmen aus novaAudit.



C. Summary of Recommendations

No.	Recommendation	Responsible	Due Date	Rating*
Act	ActionDescription	ActionAuditeeOther	ActionDue	ActionRating
Ind				ActionsOrderedB

*Performance Rating for Risks and Recommendations

A – High Risk	• Compliance violations, process or system weaknesses having a material negative impact on the risk situation • Requires immediate or very short-term enhancement of controls
B – Medium Risk	• Observations of moderate significance or moderate process or system weakness or violations of internal guidelines • Requires short- or medium term actions (until end of quarter)
C – Low Risk	• Observations of lesser significance or smaller improvement opportunities • Optimization of control environment within one year recommended

2.5.13
Bericht abstimmen & Versionskontrolle

User Frage

(1) Als Auditor benötige ich die Funktion mit dem Leiter der Internen Revision die Inhalte des Berichts im Entwurfsstatus zu besprechen und Formulierungen abzustimmen, damit der Berichtsentwurf via AMS dem Auditee zur Verfügung gestellt werden kann.

(2) Als Leiter der Internen Revision gebe ich den Berichtsentwurf im AMS frei.

(3) Als Auditor benötige ich im AMS die Funktion, mit den Experten des Fachbereichs die Inhalte des Berichts im Entwurfsstatus zu kommunizieren und die Formulierungen abzustimmen, damit der finale Bericht das gemeinsame Verständnis der Risiken und damit zusammenhängenden Maßnahmen widergibt.

(4) Als Auditee benötige ich die Möglichkeit, den Berichtsentwurf zu kommentieren und Anpassungen vorzuschlagen und diese der Internen Revision im AMS zur Verfügung zu stellen.

(5) Als Auditor benötige ich die Möglichkeit, mehrere Revisions-interne und -externe Abstimmungsschleifen im AMS abzubilden und zu dokumentieren.

User Frage

(6) Als interne Revision bin ich in der Lage, in AMS jederzeit den Versionsverlauf des Berichtsentwurfs nachzuvollziehen.

(7) Als Leiter der Internen Revision gebe ich den finalen Bericht im AMS frei und versende ihn an den relevanten Empfängerkreis. Zum Empfängerkreis gehören neben den Mitarbeitern und Geschäftsleitern ggf. auch Manager des Konzerns sowie Ansprechpartner des Jahresabschlussprüfers.

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar - Erweiterung in Diskussion

Siehe dazu auch „3.5.15 Prüfungsdurchführung – Follow Up Maßnahmen“ und „3.5.4 Prüfungsdurchführung – Information Request ff“,

Für die Berichtsabstimmung gibt es mehrere Wege:
Audit-Team Intern:

- Direkt in novaAudit z.B. übersichtlich im Fieldwork-Editor bzw. Audit Stammblatt
- Über einen automatisch generierten Word-Bericht

Mit den „Auditees“

- Über das Auditee Portal
- Über einen automatisch generierten Word-Bericht

2.5.15
Bericht abstimmen & Versionskontrolle

Die in novaAudit integrierte Lösung zur Versionskontrolle ermöglicht eine reibungslose und transparente Zusammenarbeit zwischen Auditoren und Auditees während der Berichtserstellung.

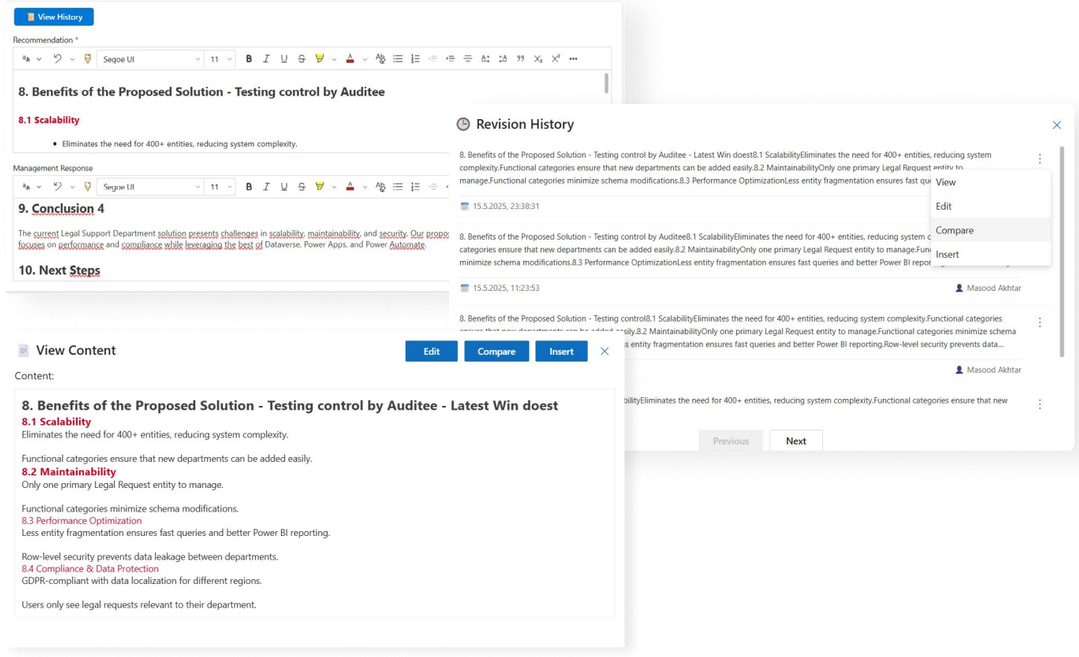
Anstatt Inhalte manuell über Word-Dokumente auszutauschen, findet die gesamte Bearbeitung und Abstimmung direkt innerhalb des Systems statt. Die Lösung basiert auf der Microsoft Power Platform und nutzt dabei Model-Driven Apps, Canvas Apps sowie speziell entwickelte PCF-Komponenten.

Durch die Speicherung der Inhalte in Dataverse wird jede Änderung an einem Rich Text-Feld automatisch versioniert und historisch nachvollziehbar dokumentiert. Anwender können jede Änderung einsehen, vergleichen und bei Bedarf zu einer vorherigen Version zurückkehren.

Sobald ein Inhalt fertig abgestimmt ist, kann er innerhalb des Systems als final markiert und für die automatisierte Berichtserstellung verwendet werden. Dadurch wird der gesamte Überarbeitungsprozess effizienter, transparenter und revisionssicher gestaltet.

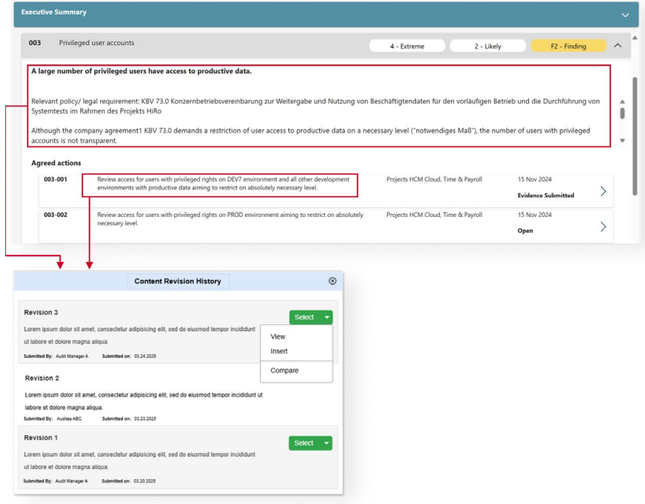
Für Auditoren steht die Versionskontrolle über die Model-Driven App zur Verfügung. Sie haben Zugriff auf alle ihnen zugewiesenen Textfelder und können diese in einem integrierten Editor bearbeiten. Über eine eingebettete PCF-Komponente können sie jederzeit die Versionshistorie eines Feldes aufrufen, um beispielsweise zu sehen, wer wann welche Änderungen vorgenommen hat.

Nach Abschluss ihrer Bearbeitung können sie den Inhalt zur Prüfung einreichen und werden automatisch benachrichtigt, sobald dieser freigegeben oder Änderungsbedarf zurückgemeldet wurde.



2.5.15
Bericht abstimmen & Versionskontrolle

Auditees wiederum arbeiten über eine separate Canvas App, die speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.
Sie sehen den vollständigen Änderungsverlauf der Felder, die ihnen zur Bearbeitung zugewiesen wurden, und können gezielt zwei Versionen miteinander vergleichen. Auf Basis einer gewählten Version lassen sich Anpassungen im Rich Text Editor mit umfangreichen Formatierungsfunktionen durchführen. Auch die Abgabe erfolgt komfortabel per Klick – inklusive der Möglichkeit, den Status der eigenen Einreichungen jederzeit nachzuverfolgen.



Sowohl Auditoren als auch Auditees profitieren dabei von den erweiterten Funktionen der PCF-Komponente. Diese erlaubt nicht nur die differenzierte Ansicht und den Vergleich von Versionen, sondern bietet auch die Möglichkeit, Änderungen direkt innerhalb des Systems zu akzeptieren oder weiter zu bearbeiten.

Sobald ein Inhalt als abgestimmt gilt, kann er finalisiert und zur Berichtsgenerierung freigegeben werden – ohne Medienbrüche oder manuelles Zusammenführen von Dateien.

2.5.14
Bericht erstellen

User Frage

*(1) Als Auditor benötige ich die Funktion aus den Feststellungen und Maßnahmen der einzelnen Prüfungshandlungen einen nach einem **festgelegten Layout aufgebauten Bericht zu erstellen,** damit ich über das Ergebnis der Prüfung Bericht erstatten kann. Der Bericht enthält darüber hinaus Hintergrundinformationen und Management Summary, die direkt **im AMS editiert werden.***

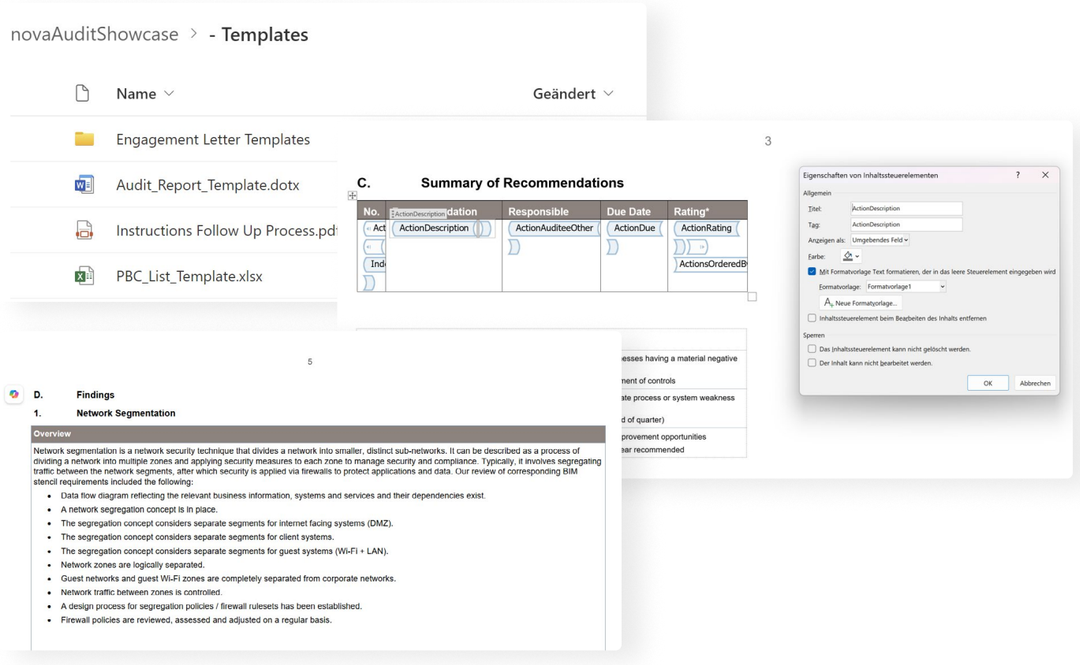
*(2) Als Auditor benötige ich die Funktion, die Berichtsvorlage direkt **im AMS zu editieren.***

*(3) Als Auditor habe ich die Wahlmöglichkeit, in welcher **Reihenfolge / Sortierung die Feststellungen** im Bericht dargestellt werden (z.B. Clusterung nach Schweregrad der Feststellungen, Clusterung nach Themengebieten)*

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Es können unterschiedliche Templates für Berichte vorgehalten werden z.B. für unterschiedliche Sortierung oder Detaillierungstiefe.

Die Templates werden in Word aufgebaut und im DMS von novaAudit verwaltet. Existierende Word Templates könne wiederverwendet werden, müssen aber um die novaAudit Felder ergänzt werden



2.5.15
Follow-Up Maßnahmen

User Frage

*(1) Als Auditor **verschicke** ich im AMS alle in den Prüfungen mit dem Fachbereich abgestimmten **Maßnahmen** samt Fälligkeiten an den Maßnahmenverantwortlichen, damit wir als Revision überwachen können, dass die Risiken in den festgelegten Zeiträumen mitigiert werden.*

*(2) Als Auditor **entscheide** ich bei „Maßnahmen mit Änderungen", ob die **Risiken mitigiert** wurden und dokumentiere meine Entscheidung im AMS. Der Auditee erhält aus dem System heraus eine Information über die Entscheidung.*

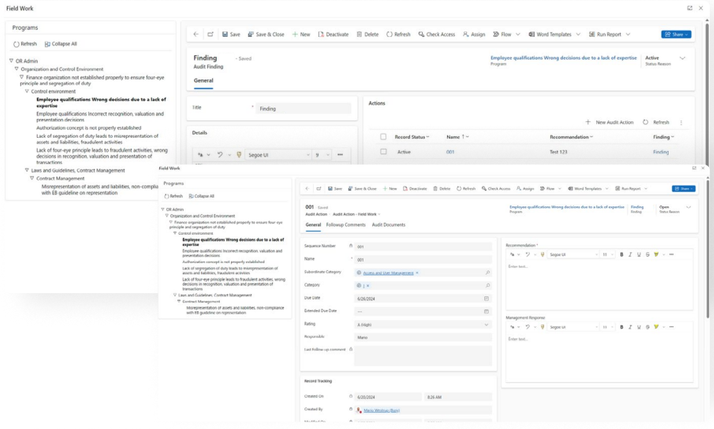
*(3) Als Auditor entscheide ich im AMS über **Fristverlängerungen**, die vom auditee beantragt wurden und dokumentiere meine Entscheidung im AMS. Der Auditee erhält aus dem System heraus eine Information über die Entscheidung.*

*(4) Als Interne Revision benötige ich eine **Anbindung des Active Directories** (intern: EOD/CD), damit Maßnahmen jederzeit dem aktuellen Stelleninhaber zugeordnet sind.*

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Siehe dazu auch „3.5.5 Prüfungsdurchführung – Kick-off".
Die gesamte Kommunikation im FollowUp wird über das Auditee Portal abgewickelt. Sobald der FollowUp Zeitraum beginnt, können die eMails mit der Benachrichtigung automatisch oder halbautomatisch ausgesendet werden.

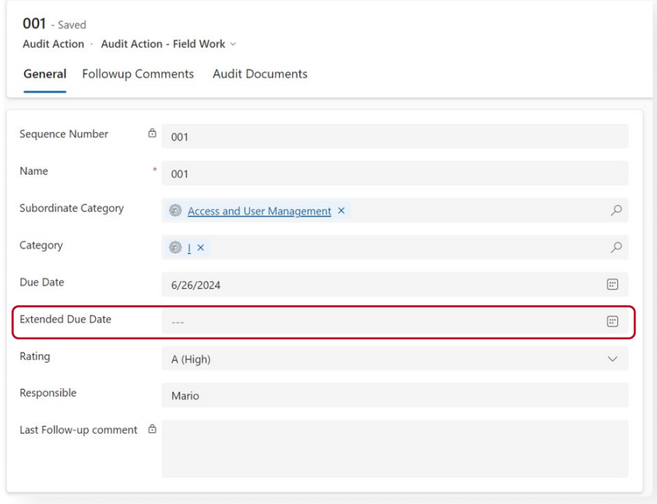
Die geprüfte Einheit bekommt eine eMail mit Link auf das Portal. Es werden nur Daten angezeigt, auf die die Einheit oder Person Zugriff hat. Rückmeldungen erfolgen ausschließlich über das Portal. Über eingehendes Feedback vom Auditee wird der Auditor informiert (Textliche Inform. und Dokumente). Die Kommunkations-Historie wird geloggt und in der Timeline aufgeführt.



2.5.15
Follow-Up Maßnahmen

Ein extended DueDate ist im Standard vorgesehen. Dies kann entweder durch den Auditor gesetzt werden oder durch den Auditee im Portal angefragt werden.

Erinnerungs- oder Eskalationsemails eMails können über novaAudit eingerichtet werden.



2.5.16
Follow-Up Maßnahmen abmelden

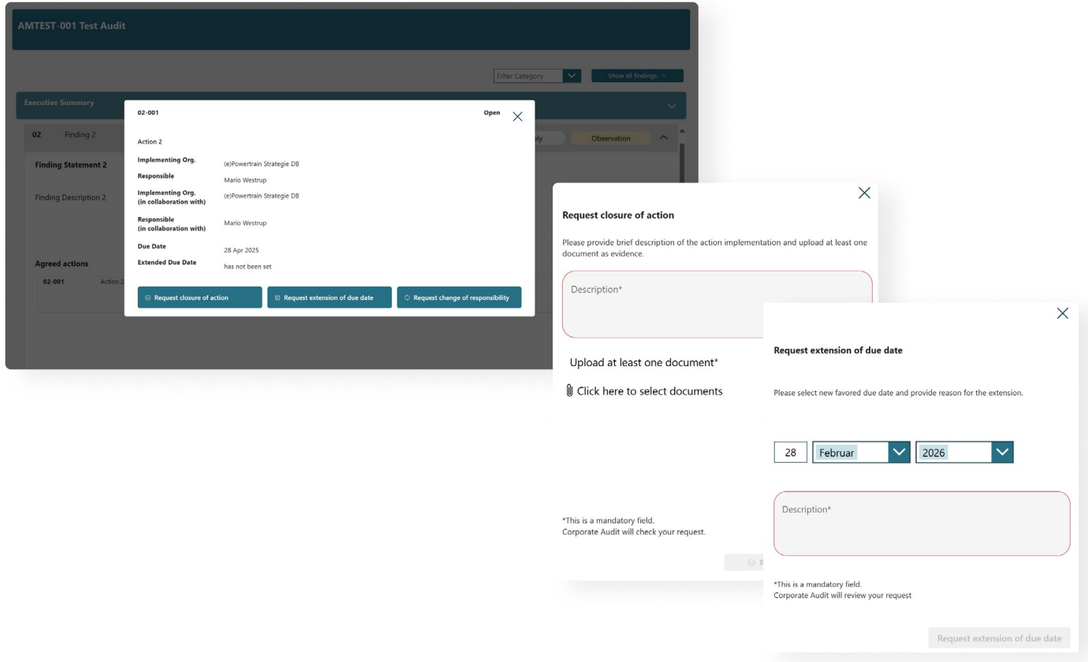
User Frage

(1) Als Auditee benötige ich im AMS die Funktionen:

- *Vereinbarte Maßnahmen abzumelden. Zudem möchte ich der Revision die Nachweise und Erläuterungen zu den erledigten Themen übermitteln können.*
- *Maßnahmen mit Änderungen abzumelden.*
- *Eine Fristverlängerung für vereinbarte Maßnahmen zu beantragen*

(2) Als Abteilungsleiter des geprüften Bereichs benötige ich eine Übersicht, die meinem Bereich zugeordneten Feststellungen und Maßnahmen inkl. den Fälligkeitsdaten darstellt und mich an Fälligkeiten erinnert, damit ich einen Gesamtüberblick über die mir zugeordneten Risiken erhalte und die Risiken fristgerecht mitigieren kann.

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar



2.6
Fachbereich: Unterlagenbereitstellung (Fieldwork)

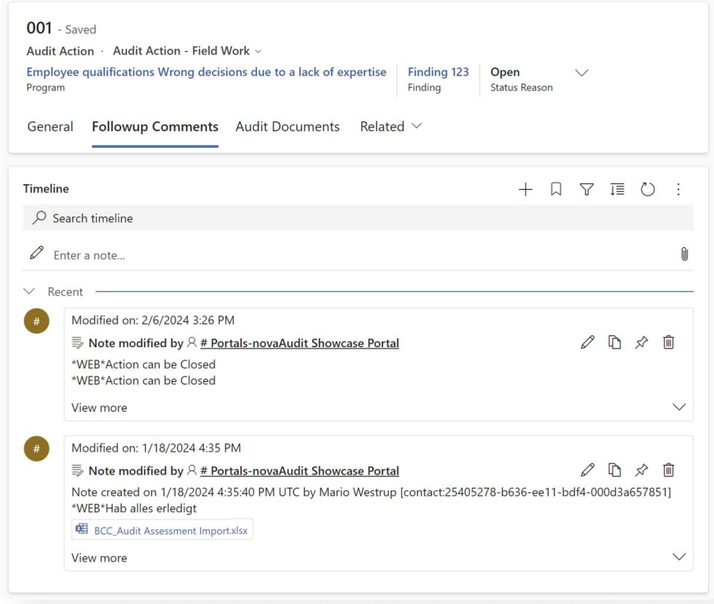
User Frage

*(1) Als Experte aus dem Fachbereich benötige ich eine Funktion, um **Rückfragen und Unterlagen** (Nachweise) schnell, einfach und sicher (vertraulich) den zuständigen Auditoren im AMS übermitteln zu können, damit ich ohne großen Mehraufwand die Rückfragen beantworten kann.*

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Dies wird ebenfalls über das Auditee Portal sichergestellt. Wie bereits unter „**3.5.11 Prüfungsdurchführung – Feststellungen & Maßnahmen**“ wird die gesamte Kommunikation zwischen Auditor und Auditee über das Portal gesteuert.

In der Timeline zur Maßnahme ist die Kommunikation lückenlos ersichtlich.



2.7
Ad-hoc & Management Reporting

User Frage

(1) Als Leiter der Internen Revision benötige ich einen Übersicht über den aktuellen ***Bearbeitungsstand des Jahresplans.*** *Es muss eine Auswertung nach dem Status der einzelnen Prüfungen (z.B. geplant, gestartet, in Berichtsphase, abgeschlossen) möglich sein. Der Report muss außerdem das Datum des letzten Statuswechsels enthalten.*

(2) Als Leiter der Internen Revision benötige ich einen Übersicht über die ***Bearbeitungstand der Feststellungsbehebungen*** *(offene/behobene Feststellungen; offene/abgeschlossene Maßnahmen), damit ich die fristgerechte Umsetzung der Maßnahmen überwachen und gegenüber dem Vorstand berichten kann. Der Report muss außerdem das Datum des Statuswechsels wie auch Maßnahmenverantwortliche und Informationen über genehmigte Fristverlängerungen abbilden.*

(3) Die Reportingfunktion muss ***Filterfunktionen*** *bezüglich aller Merkmales eines Audits, der Feststellungen und Maßnahmen beinhalten, so dass die Auswertungen mit hoher Flexibilität durch Einstellungen auf der Oberfläche gestaltet werden können.*

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Für Reporting und Dashboards bzw. auch Data Analytics ist die Integration von Microsoft Power BI realisiert.

Die Dashboards können mit wenig Einarbeitung durch den Kunden selbst aufgebaut werden.

Die Daten kommen direkt aus der zugrundeliegenden Datenbank „Dataverse“ (Power Platform Standard). Es können Dashboards für unterschiedliche Zielgruppen angeboten werden, die je nach Berechtigung nur „Ihre Daten“ sehen.

Was ist Power BI? - Power BI | Microsoft Learn

2.8
Fachliche Anforderungen / Qualitätssicherung

← *zurück zum Inhaltsverzeichnis*

2.8.1
Dokumentation / Workflows

User Frage

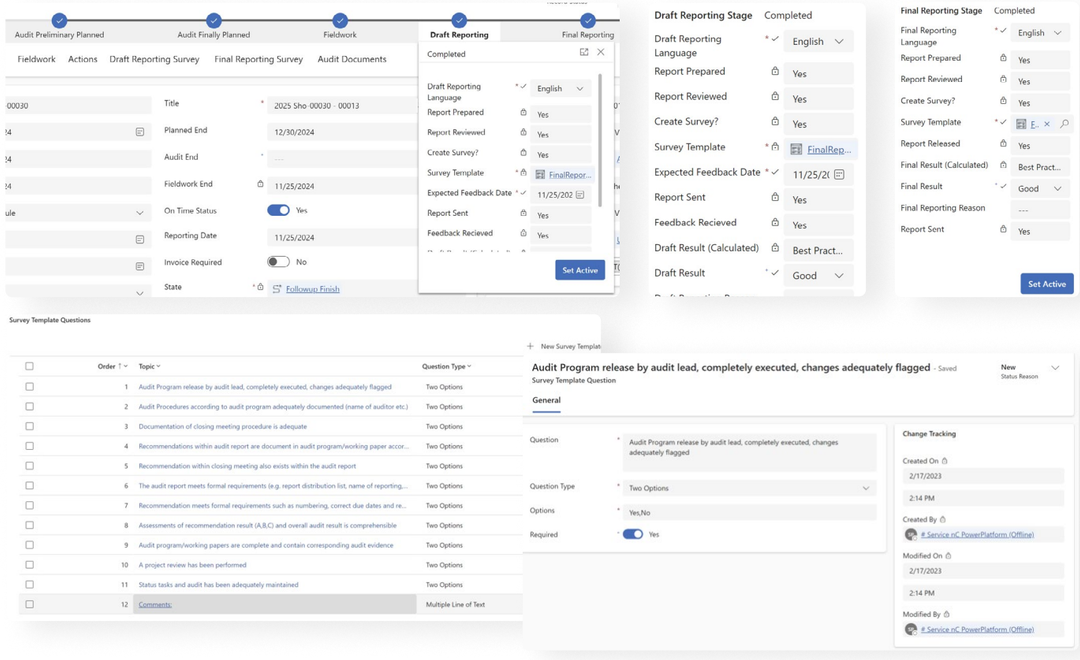
*(1) Als Leiter der Internen Revision und Prüfungsleiter benötigen wir eine Funktion, um unsere **intern vorgegebenen Qualitätssicherungen** (z.B. 4AP bei Feststellungen/Maßnahmen) oder **Review der relevanten Arbeitspapiere zu dokumentieren,** damit wir die Durchführung unserer intern vorgegebene **Qualitätssicherung** Dritten gegenüber (z.B. Jahresabschlussprüfer) nachweisen können.*

Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Siehe dazu auch „3.5.2 Prüfungsdurchführung – Standardisierter Prüfungsprozess“.

Jeder Prozess-Schritt kann mit Quality Gates/Checks definiert werden. Ohne diese Angaben kann ein „Weiterschalten“ des Prozesses verhindert werden. Am Beispiel des Prozess-Schritts Draft-Reporting und Final-Reporting sind die qualitätssichernden Eingaben dargestellt. Diese sind natürlich anpassbar. Die Berechtigungen können hier individuell gestaltet werden, für den Fall, dass nur z.B. der IR Leiter hier Freigaben erteilen darf.

Auch die zwingende Durchführung von „Surveys“ zur Qualitätssicherung kann hier eingebunden werden. Surveys sind Kontrollen über „Fragebögen“, die in novaAudit als Templates hinterlegt werden können und hier angestoßen werden.



2.8.2
Workflows

User Frage

(1) Als Leiter der Internen Revision und Prüfungsleiter benötigen wir die Funktion, bei individuell in unserem Prüfungsworkflow ***definierten Meilensteinen die Durchführung einer Qualitätssicherung durch Freigaben*** *abzubilden und zu dokumentieren.*

(2) Zudem sollen ***technische Kontrollen/Plausibilisierungschecks*** *bei bestimmten Statusübergängen im Prüfungsworkflow systemseitig konfigurierbar sein, d.h. systemseitige QS-Schritte ohne manuelle Mehraufwände.*

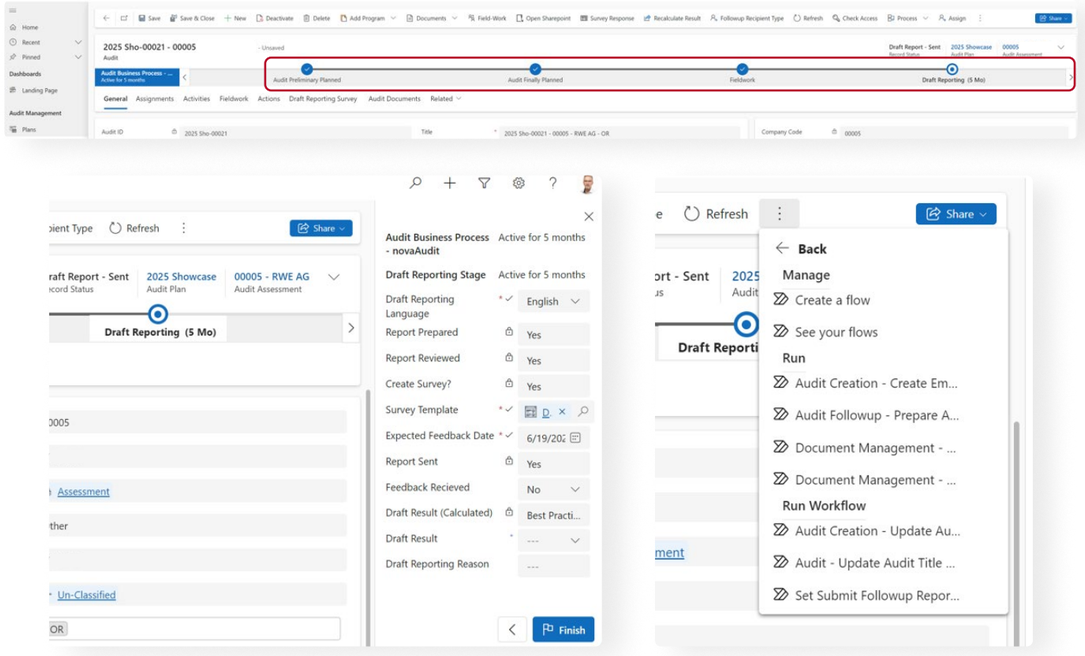
Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

Der gesamt Prozess wird gesteuert über die anpassbaren „Business Process Flows (BPF)". Jeder BPF kann notwendige oder optionale Informationen erfordern, die den nächsten Schritt auch verhindern können.

Jeder Schritt kann einen Workflow auslösen, der unterschiedliche Aktionen ausführt:

- Setzen von Berechtigungen
- Aussenden von eMails basierend auf Templates
- Anlegen von Aufgaben für Personen oder Gruppen
- Generierung von Dokumenten

Workflows sind entweder von novaAudit vorgedacht und damit direkt konfigurierbar oder können selbst mit der Microsoft Power Platform als NoCode/LowCode erstellt werden.



2.9
Fachliche Anforderungen / Technische Anforderungen

← *zurück zum Inhaltsverzeichnis*

2.9.1
Rollenmodell / Berechtigungskonzept

User Frage

*(1) Als Revision haben wir **verschiedene Rollen** innerhalb unserer eigenen Abteilung und für die geprüften Bereiche, für diese Rollen müssen **verschiedene Berechtigungen** vergeben werden um eine Funktionstrennung, das **Need-to-Know Prinzip** sowie die Einschränkung von bestimmten Bearbeitungsschritten individuell abbilden zu können.*

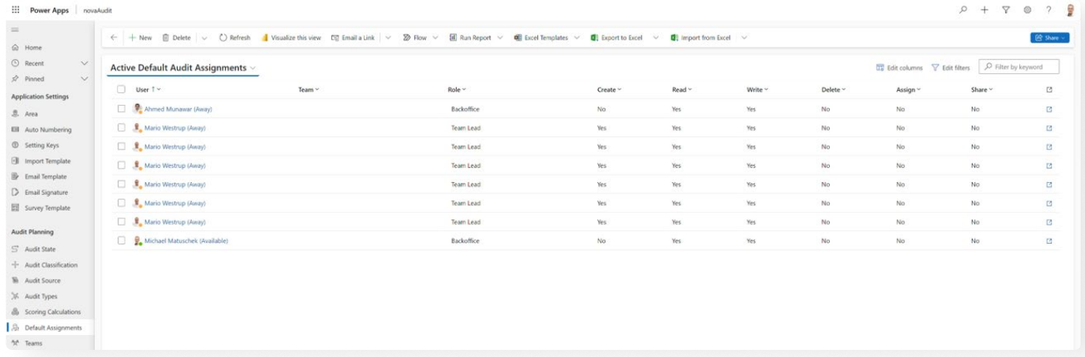
*(2) Das AMS sollte idealerweise an das **IAM Tool** unserer Gesellschaft angebunden werden können, um so eine **teilautomatisierte Rollenvergabe** zu gewährleisten.*

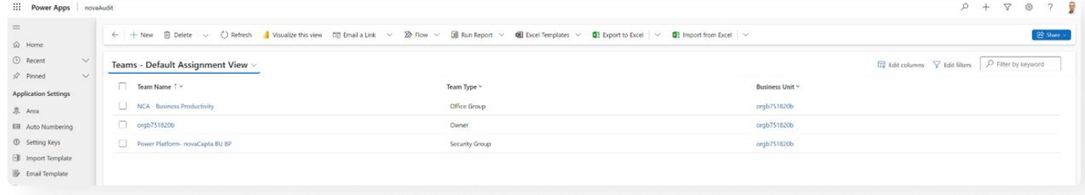
Im Standard enthalten - Konfigurativ anpassbar

novaAudit verfügt über ein anpassbares Berechtigungsmodell. Dafür können Berechtigungen auf Basis von Personen und/ oder Gruppen/Rollen in der Administration vordefiniert werden. Auch individuelle Berechtigungen können vorgenommen oder vordefinierte überschrieben werden.

Berechtigungen können auch auf Basis von z. B. Audittypen abgeleitet werden. Z.B. Classified Audit = Standard | Unclassified = Restricted Access (Fraud).

Während des Durchlaufs eines Audits können an Meilensteinen/QualityGates Berechtigungen prozessual automatisch geändert werden





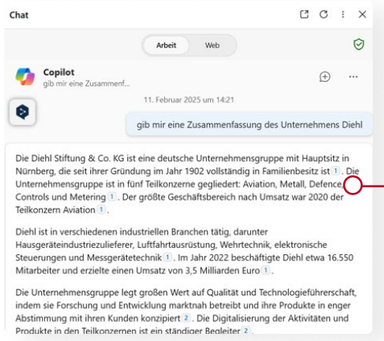
2.9.2
Künstliche Intelligenz / Copilot

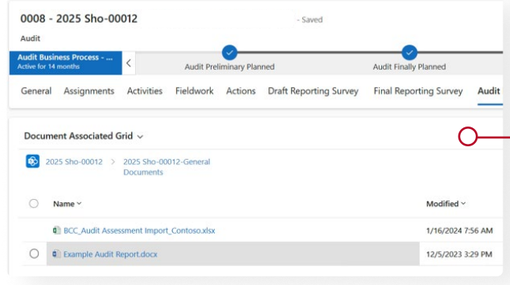
novaAudit kann KI-Technologien sehr einfach integrieren (Microsoft Lizenzabhängigkeiten). Uns stehen dazu in erster Linie die Microsoft-basierenden Technologien wie Copilot als tiefe Integration in allen Microsoft Anwendungen zur Verfügung.

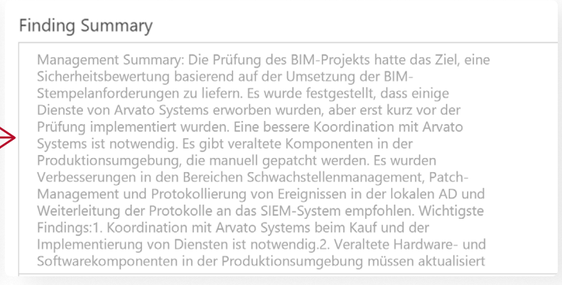
Weiterhin können Microsoft Azure KI Services zur Umsetzung von individuellen UseCases genutzt werden:

- Company Overview
- Finding Summary
- Abgleich von Supplier-Verträgen mit den Compliance Richtlinien
- Generierung von Antworten auf eMails
- Bewertung von Sachverhalten
- Risikobewertung aufgrund von Fakten

Zurzeit sammeln unsere Kunden entsprechende UseCases.







3
IT-relevante Anforderungen

← *zurück zum Inhaltsverzeichnis*

3.1
Allgemein

Die zugrundeliegende Microsoft Technologie ermöglicht die vollständige Integration von novaAudit – PowerCloud Edition in Microsoft 365 – ein entscheidender Vorteil bei der Einführung, denn Ihre Nutzer:innen arbeiten in der bereits vertrauten Benutzeroberfläche in Microsoft 365 und Dynamics 365 und profitieren bei der Zusammenarbeit von der Integration in Microsoft Teams.

Mit der Microsoft Power Platform als Basis ermöglicht novaAudit – PowerCloud Edition Ihren Nutzer:innen als Cloudlösung zudem den Zugriff von überall und jederzeit.

Darüber hinaus ist die Implementierung von Drittsystemen möglich.

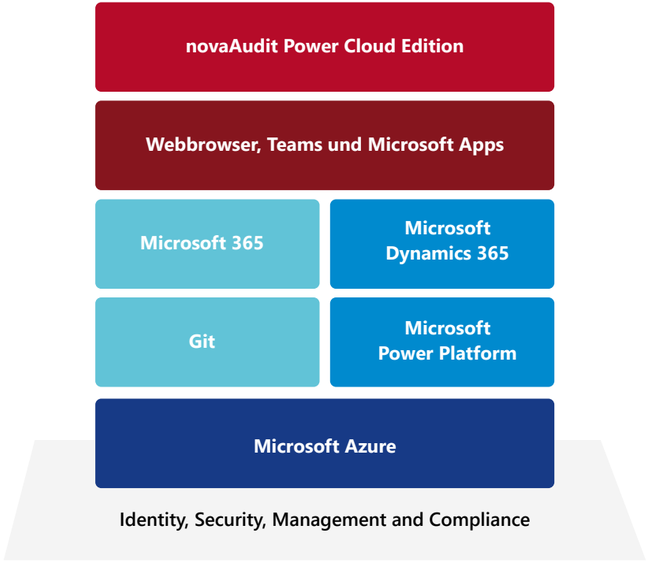
Die Technologie bietet Ihnen und Ihren Mitarbeitenden nicht nur die höchste Flexibilität und Integrationsfähigkeit in der Nutzung, sondern darüber hinaus auch maximale Anpassbarkeit und Erweiterbarkeit. Die von uns initial entwickelten Flows können bei (zukünftigem) Bedarf von Ihnen selbst angepasst werden. So sind Sie bei sich wandelnden Anforderungen nicht von uns als Hersteller abhängig.

Der Betrieb in Ihrer unternehmenseigenen Microsoft Cloud sorgt nicht nur für eine stabile Perfomance, sondern garantiert auch die Einhaltung der Sicherheitsstandards Ihres Unternehmens.

Damit ist novaAudit – PowerCloud Edition die derzeit einzige Lösung für Auditmanagement am Markt, mit der hundertprozentige Microsoft Integration und höchste Sicherheitsstandard erreicht werden.

Technical Stack

- 100% Microsoft Power Platform App
- Zu 100% im M365 Tenant des Kunden
- Skalierbare Applikation basierend auf dem Dynamics 365 Framework
- Datenbank basierend (Dataverse)
- Bekannte Benutzeroberflächen aus Microsoft 365 und Dynamics 365
- Microsoft Teams Integration möglich
- Granulare Berechtigungssteuerung
- Integration von Drittsystemen
- Automatisiertes Deployment über verschiedene Stages möglich



3.2
Lizenzmodell

Lizenzmodell Microsoft Power Platform

In vielen Unternehmen sind Microsoft-Lizenzen bereits vorhanden – häufig auch solche, die die Nutzung der Power Platform abdecken. Wir empfehlen, dies zunächst intern zu prüfen. Gern unterstützen wir Sie dabei und stehen Ihnen für die Abstimmung zur Verfügung.

Da zahlreiche Unternehmen die Microsoft Power Platform aktuell unternehmensweit einführen, ist es gut möglich, dass entsprechende Lizenzen ohnehin beschafft werden oder bereits eingeplant sind.

Wir wissen, dass das Thema Lizenzierung komplex sein kann. Sprechen Sie mit uns – gemeinsam erarbeiten wir ein passendes Lizenzmodell, das Ihren Anforderungen gerecht wird.

Als offizieller Microsoft CSP-Lizenzpartner beraten wir Sie nicht nur kompetent, sondern erstellen Ihnen auf Wunsch auch ein individuelles Lizenzangebot.

Lizenzmodell novaAudit

novaAudit wird als Unternehmenslizenz mit einem Lizenzpreis für eine unbegrenzte Nutzung sowie einer jährlichen Software-Wartungsgebühr verkauft.

Unterstützung in Form von Hotline kann als gesonderter Vertrag kostenpflichtig vereinbart werden.

Die Unternehmenslizenz beinhaltet:

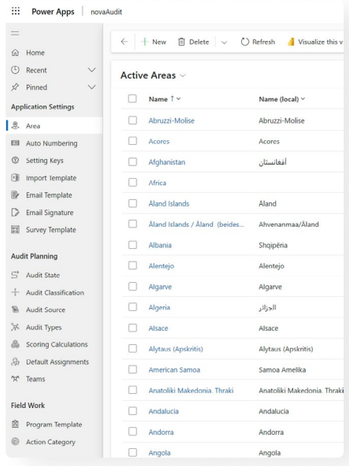
- Unbegrenzte Anzahl an Auditoren
- Unbegrenzte Anzahl an Auditees

3.3
Konfiguration & Anpassbarkeit

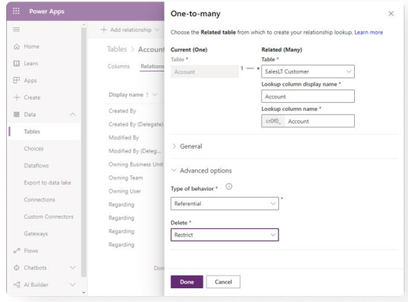
Die Anpassbarkeit von novaAudit basiert auf den fachlichen Optionen in der Administration und den technischen Konzepten für Modelddriven Apps innerhalb der Power Platform.

- **(1)** Konfigurations-Optionen in novaAudit
- **(2)** Datenstrukturen in Dataverse
- **(3)** UI im Framework (Beispiel: Erstellen und Anpassen eines modellgesteuerten App-Formulars - Power Apps | Microsoft Learn)
- **(4)** Abläufe als NoCode in Power Automate

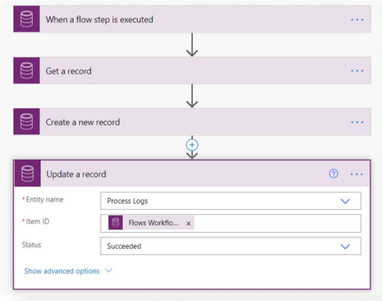
novaAudit wird in der Basis als Managed Solution geliefert. Anpassungen werden kundenspezifisch in einer unmanaged Solution implementiert (Lösungskonzepte - Power Platform | Microsoft Learn).



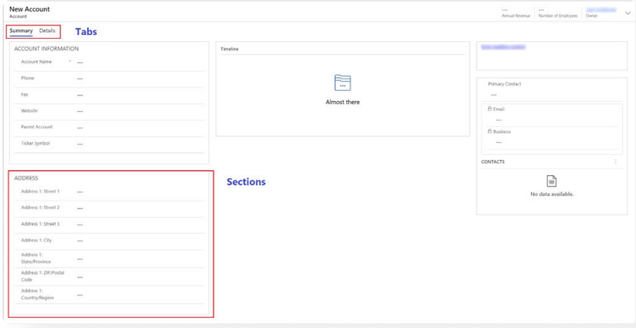
(1) Konfigurations-Optionen in novaAudit



(2) Datenstrukturen in Dataverse



(3) Abläufe als NoCode in Power Automate



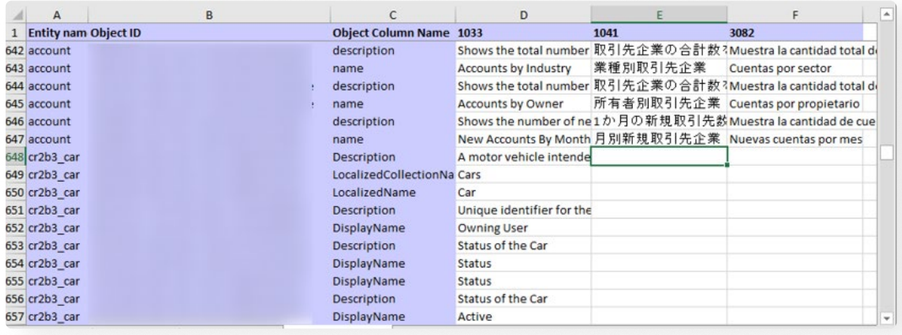
(4) UI im Framework

3.4
Sprachunterstützung

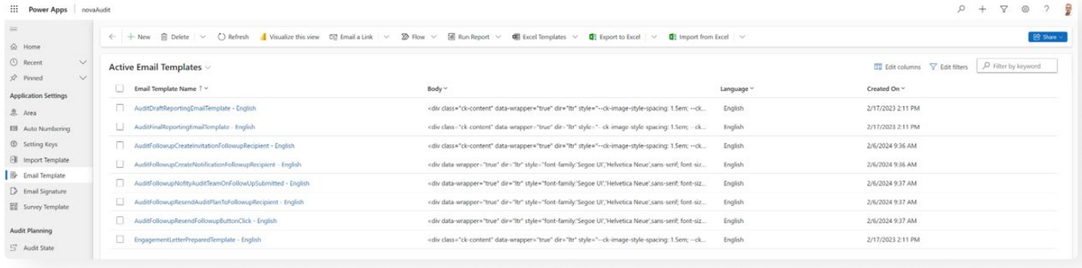
novaAudit kann mit den Optionen, die Microsoft vorsieht in allen von Microsoft unterstützten Sprachen betrieben werden. (Übersetzen von lokalisierbarem Text für modellgetriebene Anwendungen)

novaAudit wird in einer Kernsprache implementiert. Übersetzungen in andere Sprachen, insbesondere „Auditjargon" können per Export -> Übersetzung -> Import eingespielt werden.

novaAudit bietet Templates (eMails/ Tasks/Word) mehrsprachig an.



	A	B	C	D	E	F
1	Entity nam	Object ID	Object Column Name	1033	1041	3082
642	account		description	Shows the total number	取引先企業の合計数を	Muestra la cantidad total d
643	account		name	Accounts by Industry	業種別取引先企業	Cuentas por sector
644	account		description	Shows the total number	取引先企業の合計数を	Muestra la cantidad total d
645	account		name	Accounts by Owner	所有者別取引先企業	Cuentas por propietario
646	account		description	Shows the number of ne	1 か月の新規取引先数	Muestra la cantidad de cue
647	account		name	New Accounts By Month	月別新規取引先企業	Nuevas cuentas por mes
648	cr2b3_car		Description	A motor vehicle intende		
649	cr2b3_car		LocalizedCollectionNa	Cars		
650	cr2b3_car		LocalizedName	Car		
651	cr2b3_car		Description	Unique identifier for the		
652	cr2b3_car		DisplayName	Owning User		
653	cr2b3_car		Description	Status of the Car		
654	cr2b3_car		DisplayName	Status		
655	cr2b3_car		DisplayName	Status		
656	cr2b3_car		Description	Status of the Car		
657	cr2b3_car		DisplayName	Active		



3.5
Barrierefreiheit

novaAudit als Model-Driven App basiert auf den gleichen Prinzipien wie Microsoft Dynamics 365. Es ist flexibel anpassbar und bietet den maximalen Komfort, den man von einer Webanwendung erwarten kann.

Integrationen von zuletzte Copilot werden durch Microsoft automatisch bereitgestellt. KI basierende Funktionen können leicht integriert werden.

Die Microsoft Model-Driven App bietet zahlreiche Funktionen zur Unterstützung von Menschen mit Einschränkungen. Sie ist vollständig kompatibel mit Screenreadern wie JAWS, NVDA und Narrator, was eine barrierefreie Navigation ermöglicht.

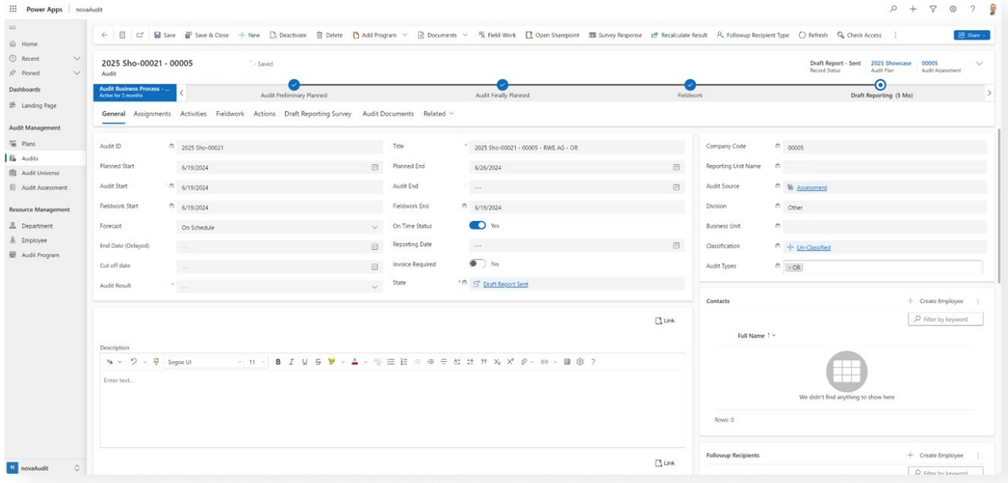
Ein Kontrastmodus verbessert die Lesbarkeit für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen, und Tastaturnavigation mit Shortcuts erlaubt die Nutzung ohne Maus.

Die Schriftgröße ist anpassbar, und sämtliche Bilder und Grafikelemente sind mit alternativen Texten versehen, damit Screenreader auch visuelle Informationen interpretieren können. Diese Funktionen gewährleisten einen inklusiven Zugang zur Anwendung.

[Eingabehilfen in Dynamics 365 Customer Engagement (on-premises)]

[Design für Barrierefreiheit in Dynamics 365]

[Barrierefreiheitstools für Microsoft 365]



3.6
Ergonomie

Die Benutzeroberfläche der Model-Driven App ist auf Effizienz und Benutzerfreundlichkeit ausgelegt. Ein intuitives Design mit klaren Symbolen und Anleitungen erleichtert die Navigation und reduziert die kognitive Belastung.

Nutzer können Layouts individuell anpassen, Fenstergrößen verändern und Dashboards personalisieren, was eine bessere Anpassung an individuelle Arbeitsstile ermöglicht.

Dank des responsiven Designs passt sich die App automatisch verschiedenen Bildschirmgrößen an, unabhängig davon, ob sie auf Desktop, Tablet oder Smartphone genutzt wird.

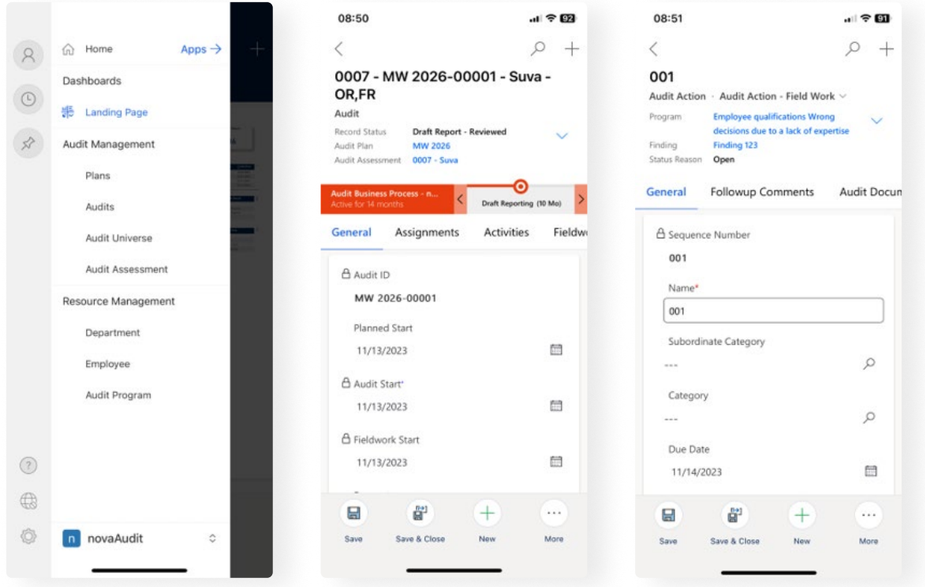
Weitere ergonomische Vorteile sind schnelle Ladezeiten, die den Arbeitsfluss verbessern, sowie eine Drag-and-Drop-Funktionalität, mit der sich Elemente einfach verschieben und anordnen lassen.

Diese Eigenschaften tragen dazu bei, dass die Arbeit mit novaAudit angenehm, effizient und flexibel bleibt – auch bei längerem Einsatz.

3.7
Mobile Nutzung

novaAudit als Modeldriven App ist durch die Nutzung des Microsoft UI Frameworks mobilfähig und responsive auf unterschiedlichen Formfaktoren.

Modellgesteuerte Apps in der mobilen Power Apps-App verwenden



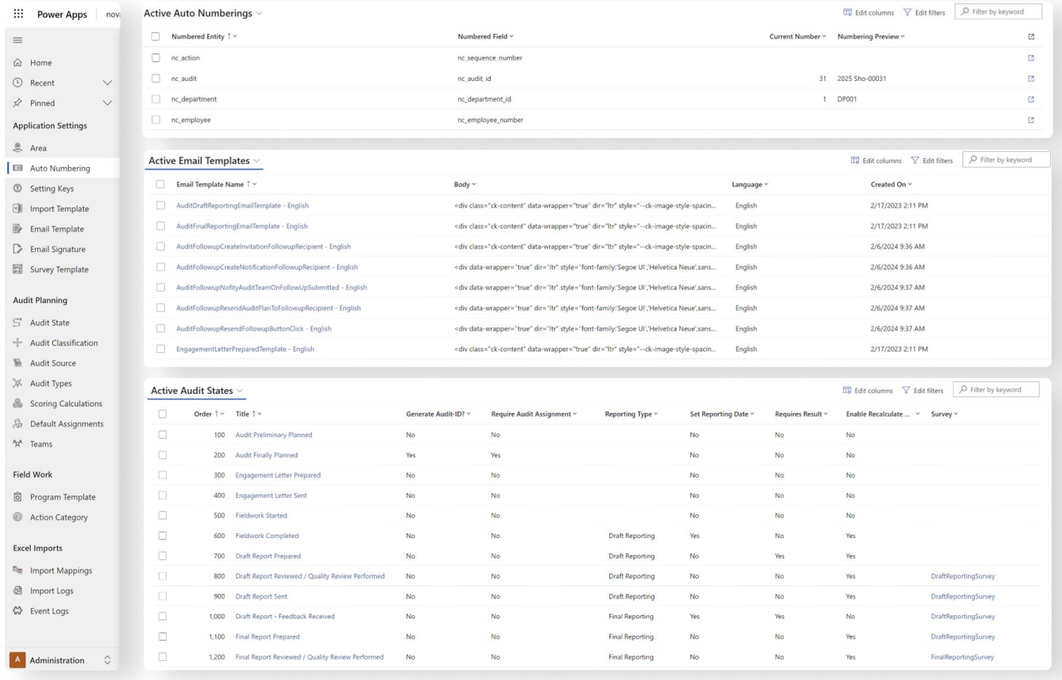
3.8
IT-Relevante Anforderungen
Benutzerverwaltung & Zugriff

← *zurück zum Inhaltsverzeichnis*

3.8.1
Administratorenberechtigung

novaAudit verfügt über zahlreiche Konfigurationsmöglichkeiten, die komplett ohne technische Kenntnisse die Anpassung der fachlichen Ausprägung steuern.

Nebenstehend nur auszugsweise dargestellt.



3.8.2
Anmeldeverfahren – Single Sign On

novaAudit nutzt die Anmeldeverfahren,
die für Ihren M365 Tenant durch die
Unternehmens-IT vereinbart wurden.

Worum handelt es sich beim
einmaligen Anmelden?

3.9
IT-Relevante Anforderungen
Datenmanagement

← *zurück zum Inhaltsverzeichnis*

3.9.1
Datenimport / Migration

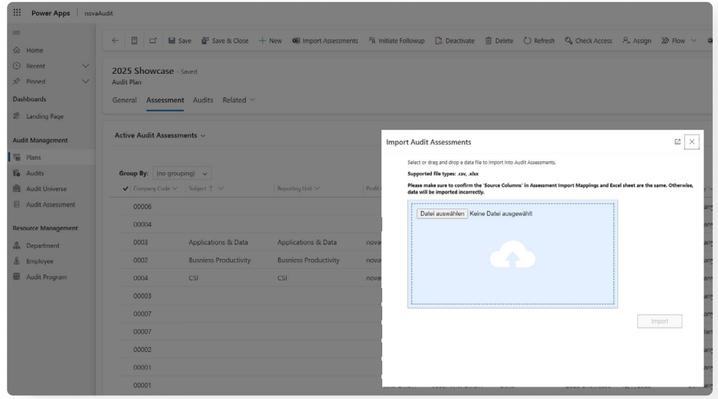
novaAudit bietet vielfältige Möglichkeiten zur einfachen Datenintegration – sei es über den Import von Excel-Dateien oder über leistungsfähige Schnittstellen zur Anbindung externer Systeme. Auch Migrationen aus anderen Audit-Lösungen haben wir bereits erfolgreich umgesetzt.

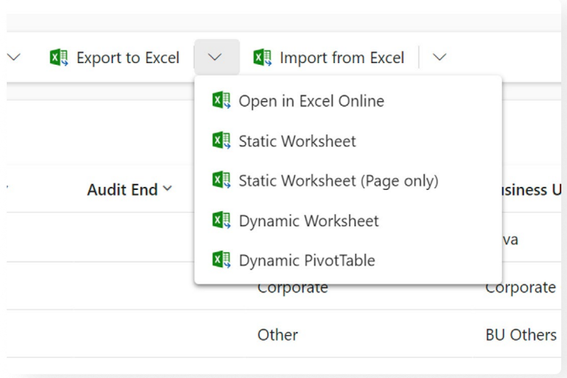
3.9.2
Import / Export / Konnektoren

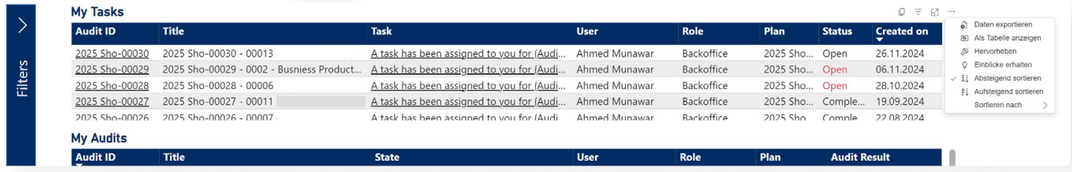
novaAudit auf Basis der Microsoft Power Platform ist Teil von M365. Damit sind alle M365 Services voll integriert.

Durch fertige Konnektoren kann nahezu jede aktuelle Anwendung lesend und schreibend angesprochen werden (List of all Power Apps connectors | Microsoft Learn).

novaAudit bietet aber auch Import Möglichkeiten für z.B. das Audit Universe oder Ihre Prüfprogramme. Weitere Import/Export Optionen sind schon im Standard vorgesehen.







3.9.3
Löschkonzept

Im Einklang mit gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben – etwa aus der DSGVO oder MaRisk – muss die vollständige Löschung personenbezogener Daten jederzeit möglich sein.

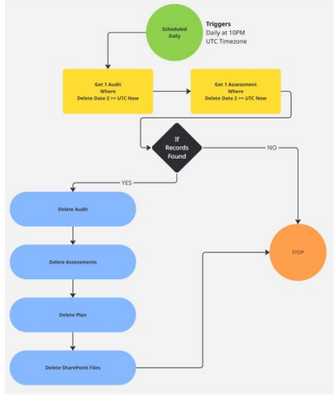
Gleichzeitig ist sicherzustellen, dass prüfungsrelevante Informationen in Ausnahmefällen, z. B. bei dolosen Handlungen, entsprechend gekennzeichnet und von der Löschung ausgenommen werden können.

novaAudit unterstützt die automatisierte Löschung von Findings, Issues und Maßnahmen (inklusive zugehöriger Metadaten) nach definierten Aufbewahrungsfristen, beispielsweise nach sechs oder sieben Jahren.

Die finalen Prüfungsberichte werden standardmäßig für zehn Jahre aufbewahrt und anschließend automatisch gelöscht. Ausnahmen von dieser Regelung können flexibel konfiguriert und entsprechend dokumentiert werden.

Typ	Scope	Working papers, Issues, Actions (inkl. Log Files und weiterer verlinkter Objekte)	Metadaten (ohne Audit Number, Audit Name, Fiscal Year, Final Report Sent, Data Deletion Dates, Audit Type, Audit Status, Department in-Charge, Extra Sensitive, Audit Sensitivity, Audit Objects)	Abschluss-berichte	Berechnung Löschdatum
	Standard	**6 Jahre**		**10 Jahre**	zum Jahresende

- *Trigger:*
  - *Scheduled daily at 10 PM UTC*
- *Step 1: Assessment & Audit Check*
  - *Get only one Audit and one Assessment record where Delete Date 1 <= UTCNow.*
- *Condition Check:*
  - *If Record Found: Execute the deletion full cycle.*
  - *If No Record Found: Stop the flow.*
- *Deletion Cycle:*
  - *Delete Assessments, Audits, Plans*
  - *Delete SharePoint Files.*
- *End:*
  - *Flow ends upon completion or if no audit/assessment records meet the criteria.*



3.10
IT-Relevante Anforderungen
Sicherheit & Datenschutz

← *zurück zum Inhaltsverzeichnis*

3.10.1
Datenschutz

Da novaAudit auf dem Microsoft 365 Tenant des Kunden betrieben wird, unterliegt novaAudit auch allen für diesen Tenant vorgegeben Richtlinien ohne Ausnahmen.

Die Microsoft Power Platform legt großen Wert auf den Schutz sensibler Daten und die Absicherung ihrer Anwendungen. Alle übertragenen und gespeicherten Daten werden mit modernen Verschlüsselungstechnologien wie SSL/TLS (für Datenübertragungen) und AES (für gespeicherte Daten) gesichert.

Der Zugriff auf die Anwendungen ist durch Mehr-Faktor-Authentifizierung (MFA) geschützt, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Nutzer Zugang erhalten. Die rollenbasierte Zugriffskontrolle erlaubt eine präzise Zuweisung von Rechten – Nutzer sehen nur die Daten, die für ihre Rolle relevant sind.

Zudem sorgen regelmäßige Sicherheitsupdates dafür, dass bekannte Schwachstellen schnell geschlossen werden. Verdächtige Aktivitäten werden durch ein umfassendes Monitoring- und Logging-System erkannt und protokolliert, um frühzeitig auf Sicherheitsvorfälle reagieren zu können.

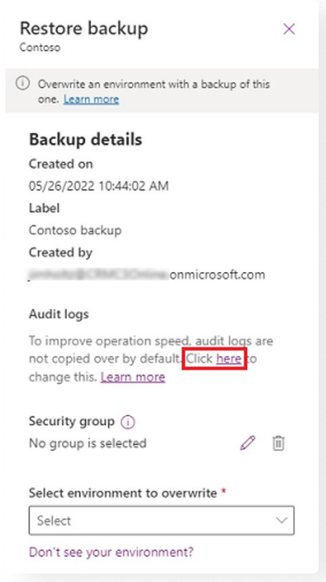
Die Power Platform erfüllt damit moderne Standards für Datenschutz, Nachvollziehbarkeit und Compliance – ein essenzieller Bestandteil für den Einsatz in sicherheitskritischen Bereichen wie der Auditierung.

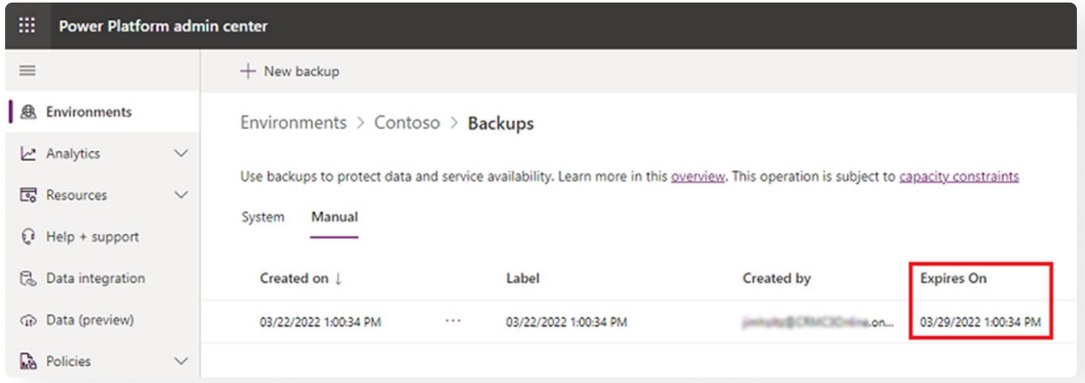
3.10.2
Backup & Recovery

Microsoft hat bereits bestimmte Verfahren dazu vorgesehen:

[Back up and restore environments - Power Platform | Microsoft Learn]

Zuständig dafür ist Ihre Unternehmens-IT.





3.11
Managed Service

novaCapta bietet für Kunden mit einer eigenen Business Unit Managed Service entgeldlich Leistungen an.

In der Regel. ist dies ein Level 2 Support, weil oft die IT selbst den Level 1 Helpdesk stellt. Die genaue Abgrenzung und die Übergabepunkte sind im Einzelfall abzustimmen.

Die Service Leistungen könnten wie folgt aussehen:

Onboarding und RampUp des Service Teams (einmalig) inkl. Anbindung an das Kundentickets-System wenn gewünscht

Managed Service kontinuierlich

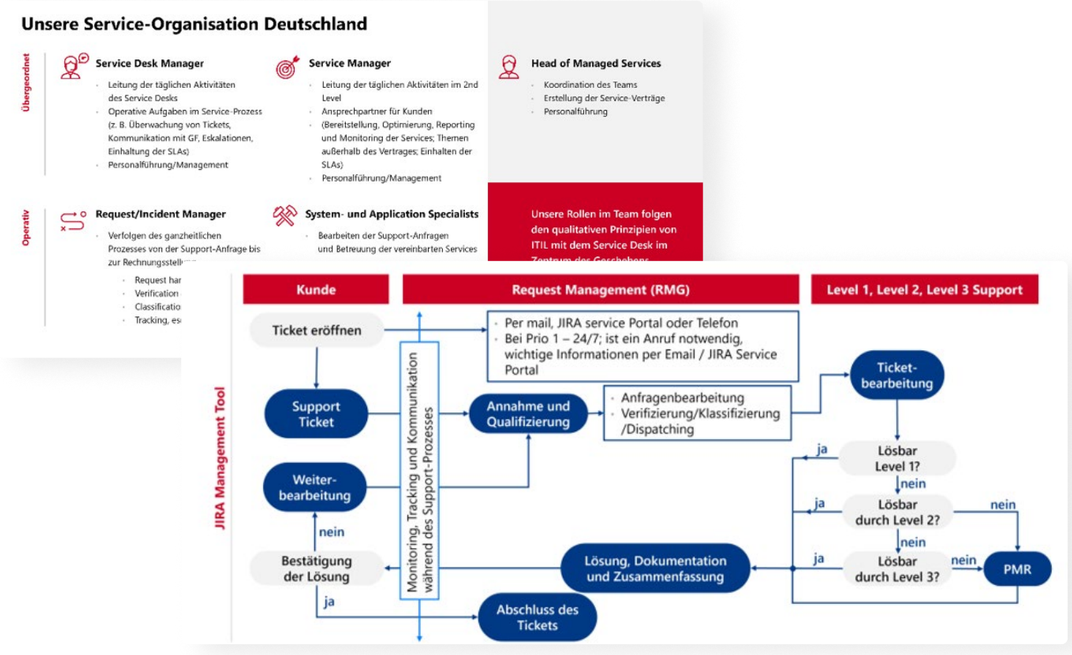
Standard Service Time CET
9:00 – 17:00 Uhr an Werktagen ausgenommen deutsche Feiertage

Standard SLA; Reaktionszeit innerhalb von einem Werktag

Monatliche Service Fee (Bereitschafts- und Basis-Service-Pauschale)

Bearbeitung von Tickets in einem Volumen von angenommenen 8 h.

(Min. Abrechnungseinheit 15 Min) Als Minimum für die Sicherstellung von Ressourcenverfügbarkeit. Mehrleistungen über das Kontingent hinaus nach Aufwand.



novaCapta GmbH
Im Mediapark 5c
50670 Köln

info@novacapta.com
www.novacapta.de